Gerniprech-Muichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreis: 50 Mig. Bringerlaten 10 Mig., burch bie Woft bezoge vierteifferlich Mit. 1.75 aufer Befrilgeth. Det "beneral-Angeiger" erideint taglid abends, Sonntags in guet Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: tiglid: Anterhalfunge-Matt "Beierflunden". - Bodemild: "Der Jandwirib". "Der Sumorifi" und bie iffuffrirten "Beilere Statter".

Bejdaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotattonebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wicebaben.

Anzeigen-Annahme für bie abends erscheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gebiegenen Ausstattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burgschaft übernommen werben.

97r. 213.

Donnerstag, den 12. Geptember 1997.

22. Jahrgang.

Ein Blick ins Kaifermanoper.

Unsere heutige Karte zeigt, wie die Truppen am Morgen des 10. September, früh um 4 Uhr, im Gesände von Siddessen (blaue Armee) und Titelsen-Dreuse (rote Armee) peftanden haben. Die rote Armee ging bis an den Tento-

Blau -

Rarte gu ben Raifermanovern in Weftfalen. Stellung ber armeen am 10. b. Dits. früh.

burger Bold gurud und ftand bann um 5 Mbr früh in der Sinie Gibbeffen-Titelfen bereit, um bem Angriff bes Geinbes entgegen gu treten, begm. felbft jum Angriff gu ichreiten. Die Kavalleriedivision B ist auf Dugenberg-Altenberfe angefeht. Unfer Rorrefpondent ichreibt:

Wie am ersien Tage, so gelang es der roten Armee (dem 10. hannoverschen Armeekorps) auch am Diens. tag, das Ariegsglied an ibre Fahnen zu fesseln. Servortogenden Anteil an dem Erfolg hatten die Medlenburger, die 17. Division. Großes leistete aber auch die blaue Armee, das 7. westfälische Korps, besonders die 79. Brigade. Econ um 4 Uhr früh wurde die beschitigte Stellung zwischen Bothe und Achmenkare dem der 70. Brigade. Rothe und Schmerberg von der 79. Brigade im Sturm ge-nommen. Mit schlagenden Tambours ging es die furchtbaren Höhen hinauf, aber der Erfolg entsprach nicht den Erwartungen. Bei Tagesanbruch ging die eingegrabene 17. Division zum Angriff über und warf die 79. Brigade mis Rothe beraus. Darauf drang nach breiter Entfaltung bie gange Divifion bor und bereitelte einen Flügelftog bon Blau. Durch bas unaufhaltiame Draufgeben ber 17. Dibifion zerichlug fich der Rechtsabmarich der blauen Partei bollftandig. Gie murde beinabe bis gu ber Binie gurudge-

worfen, von der sie am ersten Tage ausmarschiert war, tropdem fie ihre Artillerie febr früh in febr guten Stellungen ins Beuer bringen und auch die Maschinengewehrabteilung wirffam bermenden fonnte. Der Raifer, ber nachts biwackiert hatte, begleitete den Bormarich der 17. Division, Es herrichte febr ftarfer Rebel.

Die Beiter ber diesjährigen Raifer. manover

find der General der Navallerie von Stünzner, Kommandeur des X. Armeeforps, und General der Kavallerie Freiherr von Bissing, der das VII. Korps besehligt. General v. Stüngner ift 1839 zu Frankfurt a. D. geboren, 1860 trat er als Leutnant in die Armee ein, erwarb fich 1870 das Eiserne Kreuz und wurde 1872 Hauptmann, 1888



bon Stüngner.

Oberft, 1892 Generalmajor; seit dem 17. Oftober 1809 ift v. Stüngner Kommandeur des X. Korps, am 14. September 1900 wurde er zum General der Kavallerie ernannt. General b. Biffing murbe 1887 perfonlicher Abjutant des damaligen Bringen Bilbelm, blieb in diefer Stellung nach beffen Thronbefteigung, avangierte am 19. Juni 1888 gum Oberftleutnant, und war Kommandeur ber Leibgenbarmerie, bis ihn 1889 das Kommando über das Regiment Gardes du Corps übertragen wurde. Am 23. Mai 1890 gum Oberft befordert, erhielt er am 20. Mai 1893 die 4. GardeRavallerie-Brigade, wurde am 17. Mars 1894 Generalmajor und am 11. Geptember 1897 Kommandeur der 29. Di-



bon Biffing.

vifion und am 10. September 1897 Generalleufnant, 1901 wurde er Kommandeur bes VII. Korps.

Geffelnde Gingelbilder

liefert Richard Schott, indem er ichreibt: Die Ravalleriedivision B (rot) batte ibre Sauptmacht hinter ben Bergen bei Frohnhaufen verfammelt. Die reitenden Batterien fub. ren in angemeffener Entfernung binter ben Soben - wie es das neue Exergierreglement verlangt — auf, auch die Mafchinengewehre gingen in Stellung und bold begannen beibe ein beftiges Feuer auf die im Rethetal vormarichierenden Bortrupps der 18. Divifion gu eröffnen. Aber icon war der Gegner zu ftarf, um fich diese Störung gefallen zu laffen. Das Feuer wurde von drüben durch Artillerie erwidert, deren Stellung so geschidt gewählt war, daß man beim besten Willen nichts von ihr entdeden fonnte. Gleich-zeitig tauchten überall auf den westlichen Soben Infanterielinien auf. Dann ichienen fie wie in der Erde verfunten und nur gang felten mertte man, daß die Rolonnen fich aufgelöst hatten und vorgingen. Die Kavalleriedivision B witterte die Gefahr und zog sich rechtzeitig zurück. — In-zwischen mußte aber auch die auf Hembsen angesetzte 20. Infanteriedivision ihr Ziel erreicht haben. Der breite

(Rodibrud berboten.)

«Reliquien.»

(Bon Minna Blangger-Biesbaben.)

Der "Biesbadener General-Angeiger" ergablte diefer Toge bon einer Auftion in London, bei welcher Andenfen m ungludliche Königinnen gu boben Breifen verfauft wurben. Co ergielte ein unbollendeter Brief Maria Stuarts tinen Breis bon 18 000 M. Wenn man Gegenftande, Die teinen materiellen Wert haben und feinen praftifden Ruem gewähren, durch Jahrhunderte fo forgfältig und liebeell ausbewahrt, so muß man annehmen, daß es edlere Eigenschaften sind, die sie uns lieb und schätzenswert wochen. Reliquien find Bergensfachen. 3hr Bert grundet auf die damit verknüpften Erinnerungen an Berfonen der Begebenheiten und ch fest eine ibeale Geiftebrichtung bei denjenigen Menichen boraus, welche die Fabigleit baben, einen idealen, nicht materiellen. Wert gu wurdigen. n bielen Menichen lebt das Bedürfnis, fich on etwas angufliegen, das über die Grengen finnlicher Bahrnehmung nausgeht, und fie liber das nichtige Getreibe der Birt-Afrit erhebt. Es findet in der Berehrung der Reliquien nen Ausbrud. Und fo tann man bie Spur jener poetiten Anlage icon in Traditionen des Altertums finden. beweift 3. B. ber fchwarze Ctein, welchen die Mohamdaner in der Raaba zu Meffa bewahren und mit einem agenfranz umgeben haben. Das beweist auch die griechi-Sage bom gordifden Anoten, den Merander der Große af energifche Weife gelöft haben foll.

Much bas Alltagsleben bat feine Reliquien und ein fei-Brauenkenner (Jean Baul) ichreibt besonders dem beiblichen Geschlecht eine Schmäche dafür zu. Junge Mäden bewahren oft in ihrem Schubfach geringfügige Annfen, ware es auch nur eine Tangfarte bon ihrem erfien all, ober ein bertrodnetes Stranfichen, das fie einft frifch on einem Ausflug heimgebracht, bei dem fie sich "wunder-ar unterhalten haben. Ihres sehr zweiselhaften Wertes gen überdauern diese Dinge selten das Backsischalter ber

Sammlerin. Mit einem Anto da fee finden fie ihr Ende und mit ihnen der erfre Aft bes jungen Deichenlebens. Unere Reliquien fommen an die Reibe. Der Brantfrang, ber für eine furge Stunde bas jugendliche Saupt gierte, wird unter Glas und Rabmen gu einem vertrodneten, ewigen Beben berbammt. Er leitet eine neue Sammlung von Reliquien ein. Die erften Schube bes erftgeborenen Rindes werden bon mancher Mutter forgfältig aufbewahrt, gleichbiel, ob das Rind jum Mann, gur Frau, beranreift, oder ob die fühle Erde die junge Menidenbliite dedt, bevor fie gur Entwidelung gelangt ift. Aunge Runftler und Munitlerin-nen, nicht nur aus jenem Gebiet, bem "bie Nachwelt feine Rrange flicht", fuchen ben Triumpben, Die ihr Talent feiert, Dauer gu berleiben, indem fie die Beiden der ihnen gewordenen Anerfennung aufbewahren. Gin pertrodieter Lorbeerfrang, der Beitungsausichnitt mit einer gunftigen Gritif gieren oder berungieren ibr Bimmer fo lange, bis fie -dariiber erhaben find. Je mehr die Künftler gur Berühmt-beit gelangen, um jo fichtbarer geht der Eifer, Reliquien zu fammeln, bon ihnen auf ibre Bewinderer über. Der Gifer, mit welchem Raritäten- und Kuriofitätenfammler nach Unbenfen von berühmten Berfonlichkeiten hafden, bat mit wirflicher Runftbegeifterung oft gar nichte ju ichaffen. Der gefunde Bolfsgeift hat bas Ladjerliche, welches fich baran fnupft, langft berausgefunden und feinen Big durch manderlei Anefdoten, welche die Erwerbung von Runftferanefdoten ergablen, geubt. Man bente nur an die Liegt.

Ber burch den Anblid von Reliquien die Grinnerung an bedeutende Meniden wach zu erhalten wünscht, der hat in den Cammlungen großer Stadte dagu reiche Belegenheit. Und wie beilfam ift mitunter bas Anfchauen biefer Beugen ber Bergangenheit. Richt nur, daß wir uns des Dantes erinnern, den wir vielen, die Großes geleiftet baben, ichulbig find, es wird auch in unferer Scele das Bewuittfein von der Berganglichfeit irbifcher Größe wieder lebendig. Ber mare nicht ergriffen beim Unblid jenes bon einer Rugel burchbohrten Gewandes, beffen Trager, ein Belbenfonig (Guftav

Abolob) mitten in feiner Siegeslaufbabn von bem totlichen murbe. Ober beim Anblid jener fostbaren Biege, die mit lautem Jubel und Freudenraufch einen fpater fo ungludlichen Bringen bon feinem Boll bargebracht wurde, als es ibn bei feiner Geburt mit bem Ramen "Ronig bon Rom" begriißte.

Bas find Hoffnungen, was find Entwürfe, die der Mensch, der vergängliche, schafft!" Wir sieben betrachtend por folden Reliquien. Gin Beer von Gedanten brangt bei ihrem Anblick jum Bergleich, mas die Berfonen, an die fie erinnern, ber Bergangenheit waren und was fie ber Gegenwart find. Reliquien führen eine beredte Sprache; fie ergablen bon fieggefrontem, aber auch bon bergeblichem Mingen und Rämpfen jener, Die nicht mehr find. Gie fagen uns, daß nichts auf der Welt bleibend ift; am wenigsten der Menich: "Er blüht wie eine Blume auf dem Felde. Wenn der Wind darfiber bingebt, fo ift er nicht mehr und feine Stätte fennet man nicht mehr."

Kleines Feuisleton.

Gin gang neues Mittel gegen Haarausfall. In der Monatsichrift für praktische Dermatelogie veröffent-licht, wie wir dem Zentralblatt für das Gesamtgebiet der Medigin entnehmen, Delos L. Barfer eine Arbeit über die Urladje und Behandlung der Rablbeit. Ale Urjadje des frenthaften Baarausfalles bat er einen friftallinifchen Rorper im Blut entdedt, den er Trichotogin nennt und ber bie Saarpapille gum Absterben bringt. Rach feinen Unterfuchungen entwidelt fid) das Trichotorin befonders in der ausgegtmeten oder in der Lunge gurudgebliebenen Luft. Das meibliche Geichlecht wird beshalb jo felten bon Rablbeit ergriffen, weil es beffere Bruftatmung befigt, als das mannliche. Barfer fommt baber gu bem Golug, daß ichlechte Atmungstednif die Rahlheit befördert und daß Atmungs-gumnaftif das beste Mittel gegen Haarausfall ift. Bon Iotalen Argneimitteln gibt er bem Terpentin den Borgug bor

Sambenhäuser Berg beherricht bas gange Tal. Ungewöhn-lich fteil füllt er noch Erfeln zu ab und wenn bon ihm die Artisserie feuert, mag es einem Gegner schwer werden, bet-angutommen. Aber es balf nichts. Als die über Sembien anlangende 20. Division bemerkte, daß der Berg vom Feinde befett war, mußte fie versuchen, diesen wichtigen Bunft bem geinde wieder zu entreigen. Sie fcritt jum Sturm. Erot des morderifden Beuers von der Sobe berab rudten ibre Infanterielinien, die Bojonette aufgepflanzt, vor. Es fab aus, ale ob ein Riefenschwarm Ameifen ben Berg binauffrieche. Und jeht: Hurral Hurra! Ein lehtes Auf-raffen — denn auch diese braben Trubben waren seit 10 Stunden im Mariche -, Die Bobe ift erfturmt. Aber is ift bitter, der Sturm wird als mifflungen angeseben, weil die Rolonnen zu fehr erichüttert waren.



* Biesbaben, 11. September 1907.

Die Robelle gum Borfengefet.

bat nunmehr die Borftadien der Beratung durchlaufen und dürfte icon in der nächsten Beit dem Bundesrat gugeben. Es verlautet, daß die Rovelle in manchen Buntten den febr engen Rahmen fiberichreiten wird, der in den beiden im vorigen Reichstage unerledigt gelaffenen Borlagen gezogen worden war, ohne daß freilich alle Buniche der Börfenfreise auf Berüdfichtigung gu rechnen haben durften. Wenn auch bis weit in die Reiben der tonfervativen Partei und des Bentrums die Erkenntnis durchgedrungen ift, daß die dentichen Borfen im Sinblid auf unfere vollswirtschaftliche und finangpolitifde Bedeutung bon ben ichlimmften Geffeln des Börsengesetes wieder befreit werden muffen, fo baben boch andererfeits auf der Rechten des gegenwärtigen Reichstages auch die grundfählich borfenfeindlichen Ele-mente gegen früher eine erhebliche Berftarfung erfahren. Damit muffen die verbunderen Regierungen natürlich rechnen, wenn fie die geplante Reform nicht von vornberein der Gefahr bes Scheiterns aussehen wollen. Coweit als irgend möglich find fie aber bereit, ben Binfchen der deutschen Borjenfreise entgegen gu tommen.

Der nationalliberale Jugendtag

nahm jum Schlug eine Refolution an, in der es heißt: Der Mertretertag ift ber Ueberzeugung, bas mit ben Flottengefeben von 1900 und 1906 für die Entwidelung unferer Geemacht nicht genug geschehen ift. Er erwartet, daß die nat.o. nalliberale Fraktion des Reichstages die Initiative zu einer weiteren Berftarfung ber deutichen Sceftreitfrafte ergreift. Indem auf die Bermebrung der Gintunfie des Reichs Bebacht zu nehmen ift, ift bei feiner Finangreform in erfter Binie die progreffibe Reichseinfommenftener einzuführen, welche auf die bestehenden direften Landes- und Gemeindefteuergebühren Rudficht nimmt. Un diefe Reichseinfommenftener lagt fich die Wehrsteuer angliedern. Die Erb. icaftsfteuer ift auf Desgendenten und Chegatten ausgudeh. nen. Babrend bon jeder Reubelaftung der notwendigen Lebens- und Gebrauchsmittel abguschen ift, find gur Ergangung der bireften Reichsfteuern indirefte Steuern nur auf Unrusgegenftande ober entbehrliche Genugmittel einguffihren ober ausgubauen. Dagu geboren insbefondere eine Reform der Tabatbestenerung nach dem Werte der Er-Bengniffe und eine Reform ber Branntweinsteuer. Rorite-ender Rechtsanwalt Fifcher fagte in feinem Schlufwort, daß, ameifellos ber wichtigite Bunft diefer Togung die vollzogene Ginigung im gangen jungliberalen Lager Teutichlands fei. Damit fei nicht nur ein Wendepunft in der Gefdichte des Berbandes felbft eingetreten, fondern auch ein Bendepuntt in der Geschichte ber Entwidelung ber gangen liberalen B:wegung in Deutschland. Die nationalliberale Bartei über-wehme damit die Bührerschaft auf dem Gebiefe der Sammlung der liberalen straffe, indem die nationalliberate 34. gend in diefem Ginne innerhalb der Partei fortgefest wirfen werde.

Deutichland - Frantreid - Marotto.

Die beutiche Rote wird in Frankreich nicht gur Berof. fentlichung gelangen. Der regierungsfreundliche "Temps" findet die deutsche Kritif, daß die Febier von Cafablanca gu bermeiden gewesen waren, burchaus verechtigt und betont die Richtigfeit ber deutschen Unichauung, daß für gröhere Truppenfendungen der tatfachliche Bedarf allein enticheidend fein folle. Gine Fortdauer ber frangonifd-beutiden Uebereinstimmung in ber Sauptfache fei mit Giderheit 3:1

Sieg der Arbeiter im Antwerpener Streif?

Der fogialiftifche Streitfführer Dillio fundigte in der geitrigen Berfammlung ber Streifenden in Antwerpen an, daß Dant der Gerechtigfeit der Arbeiterfache und der festen Saltung der Arbeiter Ansficht borhanden fei, dag der Antwerbener Ausstand nächste Woche mit einem vollen Erfolge für die Arbeiter beendet fein werde. Die Einigung foll auf folgender Bafis erfolgen: Lohnerhöhung um 50 Gentimes pro Tag. Berpflichtung ber Arbeiter, vor Ablauf eines Jahres nicht mehr Lobn und Berfürgung der Arbeitszeit gu fordern, Aufgabe des Anspruche auf 50 Prozent Zuschlag für die über das gebräuchliche Maß hinausgehende Arbeitszeit.

Ein liberales Minifterium in Berfien.

Endlich hat ber Schab die Ronfequengen aus ber Ermordung bes Grofmefire gezogen und ein neues Minifterium aus liberalen Elementen gebildet. Die Mitglieder des Nabinetts find meift neue Leute. Der Ministerpräfident Mufchir es Saltaneh, ber fruber bas Portefeuille des Auswärtigen inne hatte, gilt als außerft energisch. Der Rud-tritt bes verhaften reaktionaren Stadtprafeften, eines Intismus des Schabs, bat einen ausgezeichneten Gindrud gemacht. Im gangen icheint die Lage jest tonfolibiert gu fein, wie dies auch von den fremden Diplomaten fonftatiert wird. Das neue Ministerium wird aus acht verantwort. lichen Miniftern bestehen.

Deutschland.

Berlin, 11. September. Wie die Rene Bol. Rorr. erfahrt, ift gegen das freifprechende Urteil im Broges eingelegt.

Berlin, 11. Geptember. Der japanifche Bot-ich after in Berlin, Inoune, bat geftern bem Reichskang. Ier Gurften Bulow in Rordernen einen Befuch abgeftattet. Dem Bernehmen nach bandelt es fich um einen Abichieds. befud).

München, 11. Geptember. Der Minifterrat beichlog, daß dem fogialdemotratifden Landtagsabgeordneten Roghaupter, der als Arbeiter in ben Münchener Bentral. Berfftätten beichaftigt ift, auf die Dauer ber Landtags. Geffion unter Beitergablung feines Lohnes Urlaub gu gemabren fei.

Husland.

Braunichtweig, 11, Geptember. Die biefigen Bau-Silfsarbeiter find gestern fämtlich in den Ausstand getreten. Infolgebeffen liegen alle Bauten ftill.

Wien, 11. September. Die Ausgleichsverhandlungen swiften Defterreich und Ungarn werben morg.ti wieder aufgenommen werden. Rach Meldungen aus Budapeft scheint bas Scheitern ber Berhandlungen ficher gu fein.

London, 11. Ceptember. Das neue Militär. Quftichiff mochte geftern feinen erften Aufftieg. Die Schrauben ftanden wegen eines geplatten Treibriemens plöglich ftill, fodaß die Uebungsfahrt abgebrochen werden mußte. Die Beborben find mit bem erften Refultat burchaus gufrieden.

London, 10. September. Rachfragen in den Burcaus für Trauungslizenzen haben inbezug auf eine Trauung der Brafin Montignojo nichts ergeben. Jedenfalls ift eine fofortige Heirat ausgeschloffen, da gesehlich ein borberiger Aufenthalt von 14 Tagen im Lande erforderlich ift.

Betereburg, 11. Geptember. Beute erfolgt die Berof. fentlichung des zwischen Rugland und Japan vereinbarten Sandels. und Seefchiffahrtsvertrages und des Fiicherei.Bertrages.

Der ermordete Graf Komarowski.

Graf Komarowski, der in Benedig von seinem ruffia ichen Landsmann Naumow durch mehrere Revolverschusse niedergestredt murbe, ift feinen Berletjungen erlegen. Das geheimnisbolle Dunfel, das anfangs fiber ben Mordanfdlag gu fcmeben fchien, ift jest durch bas Geftandnis bes Lieb. babere ber Grafin Tornemeta, des Ruffen "Reifer", der in Wirklichfeit ein Advokat Prilutow aus Moskau ift, völlig gelichtet. Es hendelt fich meder um ein politisches Attentat, noch um eine Eifersuchtstragodie, sondern es liegt ein bon Marie Tarnowska, der Braut des Grafen Komarowska, angestiftetes Romplott vor, um fich in den Befit ber Lebens. verficherungssumme bon 500 000 Franken zu feben.

Unter der Bucht der Tatsachen, die immer lauter gegen ibn fprachen, bat der in Wien verhaftete Advofat Brifulow, der unter dem Ramen "Beifer" und "Gelfad;" in smei So. tels Bohnung genommen batte, ein umfaffendes Be. ftanbnis abgelegt. Er fuchte gwar anfangs die Boligeit dadurch iere gu führen, daß er vorgab, wegen Unterichlag. ung bon 40 000 Rubel Mientengelder die Glucht aus Dog. fau ergriffen gu baben, räumte aber bald ein, daß die Ermorbung des Grafen Komarowsky die Frucht eines Rom. plottes war, das von der Gräfin Tarnowska entworfen und von ihm durchgeführt worden fei, mabrend Raumow nur die Rolle des blinden Wertzeuges ber teuftl. ichen Frau, die er grengenlos liebte, gespielt habe Batte man die Biener Boligei nicht auf bas verbachtige Gebabren "Beifers" aufmertfam gemacht, fo mare mabrichein. lid auch feine Berbaftung nicht erfolgt und Raumows Berbrechen ware als politifches Attentat ober ein Mordanichlog aus Eifersucht angesehen worden. Und — was die Haupt-sache des Komplotts war — Die Gräfin Tarnowska wäte bann rubig in den Befit ber balben Dillion gelangt, batte ibren vielgeliebten Prilufow beiraten und mit ibm in dulci jubilo leben fonnen.

MII biefen iconen Planen bat nun die Biener Boligei durch die Berhaftung des edlen Baares ein fcmelles Ende bereitet. Denn auch die Grafin Tarnowska und ihre Rammersofe Elife Berrier, die im Saufe Komarowski die Rolle einer "Goubernannte" fpielte, find aus Riem in Bien eingetroffen und bei ihrer Anfunft fofort verbaftet worden. Die Grafin Tarnowela hat bis jest noch fein Geftandnis abgelegt, fondern fucht ben Mordanichlag als einen Ausflug der maglefen Giferfucht Naumows auf Graf Romarowst darzuftellen.

ho ter

DO

He jed Me

節はない

Den Ber

gin

Beg

tife

Bo!

DOS

mel, feier

bot

Bern bolle

pen

BR 45

235

IN .

Beite .

Die Grafin Marie Tarnowsta,

die im Alter von 28 Jahren fieht, wird als eine ftattliche, fasginierende Ericheinung bon großer Schonbeit geichilbert, Gie ftammt aus dem alten irifden Abelsgeschlecht ber D'Rurif, das fich por 100 Jahren in Rugland feshaft ge macht hat. Bon ihrem Gatten, bem Grafen Tarnoweti, ließ fie fich bor vier Jahren icheiden, weil er im Jabgorn einen ihrer "Freunde" über ben Saufen fcog. Gie unterbielt feitdem mit dem Grafen Romarowsti, mit Brilufow und Naumow gleichzeitig Berhaltniffe und hielt fich mit biefen drei Liebhabern abwechselnd in den Grofiftadten Guropas auf. Gie fpielte ein gewagtes Gviel. Den Grafen, der fie beiraten wollte, veranlagte fie, fein Leben gu ihren Gunften auf eine balbe Million gu berfichern, und in Ranmow ließ fie durch furchtbare Szenen die Flammen der Eifersucht fo bell auflodern, daß er fich jum gefügigen Berf. zeug ihrer Blane und ber Abfichten Brilufows machte, ju bem die Grafin wirklich die innigste Zuneigung hegte und an ben fie noch guletet aus Riem Telegramme voll leidenschaftlicher Liebeserklärungen sandte. Gie bat ihr frevlerifches Spiel endgültig verloren. Go ftellt fich die Ermordung des Grafen Romarowski, wenn auch die Gucht nach dent Golde die Triebfeder der "Berbundeten" war, als einer ber intereffanteiten Rriminalromane bar.

Rachdem ber Abvofat Brilufow gestanden bat, daß die Urbeberin des Mordes die "Braut" des Grafen Komarowsfi, Frau Tarnowsfa, war, und daß Raumow nur die Rolle des blinden Bertzeuges fpielte, hat fich jeht auch die Tarnotosta au einem Geftandnis bequemt. Ein Telegramm melbet barüber folgendes aus Bien: Die

Grafingeftandunter Schluchgen deg fie und Brilufow den Anichlag auf das Leben des Grafen Romarowski erfonnen haben. Die Grafin war gwar bemüht, den größten Teil der Schuld auf Prilufow ab gu. malgen, gab aber gu, daß fie um deffen Abfichten mußte.

gebett, obgleich Prilufom guerft ben Gedanten fagte, bab

gont allein Manmon

Bur Ausführung der Tat hat fie

Gin Romifer, der mabrend der Borftellung -nicht bider wird. Ernft Blum, ber befannte Ba-rifer Baudevillift, ergablt im "Figaro" folgendes amufante Schidfal feines Studes "L'Escarcelle d'or": "Um S Ubr hob fich", so beginnt er, "ber Borhang, und von halb neun ab begann es leise in dem Saal von allen Seiten zu pseifen. Die jungen Leute, die die Tenbeng des Stückes auf den Weg ber Tugend gurudführen follte, ichienen die Lojung des dramatischen Knotens ichon jett vorauszuahnen und wollten durch ihre Opposition wohl beweisen, daß fie gar teine Luft verspürten, den Bfaben bes Laftere gu verlaffen und ben ber Tugend einzuschlogen. Ein Saupttrid bes Studes bestand nun barin, bag ber Sauptfomifer von Aft gu Aft bider murbe. Gine 3bee, von ber ich nach bem ungunftigen Mufang die Rettung des Studes erwartete. Leider hatte ich die Rechnung ohne ben Birt, oder beffer ohne den Schlauch gemacht. - Um biefes Didwerben gu erzielen, batte fich ber Romifer einen Schlauch unter bem Rod umgebunden, ber burch bie Bofe nach unten in ben Dafchinenraum binabführte, mo er bon einem Maschiniften bermittelft eines Blofebalas aufgeblafen werben follte. Bu meinem Entfeben fab ich jedoch, daß ber Bauch anftatt bider immer bunner wurde, fodaß das Bublifum gang anders, als ich beabsichtigt hatte, jedesmal höhnisch zu lachen aufing, wenn fich der Komifer auf den Bauch florfte und saate: "Bas babe ich für einen Baucht" Da ich eine Rataftrophe fommen fab, und fich bas Stild einer Szene naberte, mo ber Romifer burchaus einen biden Bauch haben mußte, eilte ich felber in den Mafdinenraum binab und feste ben Plafebala perfonlich in Bewegung. Aber ber Bauch murbe nicht bider, und erft jest entbedte ich bie Urfache, benn ber Schlauch hatte ein großesloch und ließ alle bineingeblafene

Buft fofort wieber entweichen. Co fiel benn bas Stud mit

Glang durch, und der einzige Erfolg war ein Schnipfen für mich und Leibschmergen für den armen Romiter, Der fich burch den vielen Wind, der ihm ununterbrochen gugeblafen

worden war, ben Magen erfältet hatte.

Mie Dernburg durch Daresfalam fubr. Der Bertreter der Straft. Boit, ber den Staatsfefretar Dernburg auf feiner Studienreife durch Deutsch-Dftafrifa beglei-tet, ergablt in einem Briefe aus Daresfalam u. a. folgendes: Die Anwesenheit des Stantsfefretare Dernburg bat bier bei den Schwarzen natürlich großes Aufsehen erregt; schaulustig, wie fie find, laufen fie immer zu Sauf, sobald Dernburg in bem Gielsgeipann bes Gouberneurs fich feben lagt. Benn Dernburg nicht offigiell auftritt, tregt er meift gelbe Schube, eine leichte gelbe Jade und ein Sporthemb Er flicht mit feiner Tracht bon ben fibrigen Guropaern ab, die eigentlich ausichliehlich weiße Anguge und Schube tragen. In den lehten Jahren trägt man hier auch meift ge-ftartte Bafche, was früher nicht Mode war und auch wi der abgeschafft werden follte. Roch mehr Aufsehen, als das Ericheinen Dernburgs erregt aber bas Automobil, mit bem ber Leutnant Gras Afrika burchaueren will. Es ift bas erfte Antomobil in Oftafrita. 3ch bin geftern mit Diefem Fahrzeng durch das Dorf der Eingeborenen gefahren. Es war gerade, als ob der Teufel los mare, fo ftürzten Männer, Frauen und Rinder aus allen Butten und Gaffen beraus, um das seltsame Febrzeug anzustammen. Da die Schwarzen gleich für jedes Ding einen passenden Namen haben, so neunen sie das Automobil wegen des knotkernden Geräuidies. "Die Binaffe auf Rabern". Much für ben Staatsfefretor Dernburg haben fie ichon einen Ramen erfunden: bane na fofi, b. b. "ber Berr ber Arbeit".

Die Meineibmafchine. Mon berichtet aus Remnort: Profesior Münfterberg, ber befannte Bfechologe ber Bar-

ber verliebte Raumow das geeignetite Bertzeug fei. Gie vard-Universität, hat zwei fleine Apparate erfunden, wel-Be, wie behauptet wird, mit absoluter Sicherheit registrie ren, ob die bereidigten Zeugen die Wahrheit gesagt oder einen Meineid geleistet haben. Der Prosesser hat die Theorie aufgestellt, daß Niemand, selbst der abgebrühteste Berbrecher, einen Meineid leiften fann, ohne eine gewiffe innere Erregung, die fich in ber Beichleunigung der Bulsichlage uf. w. nugert. Er fagt baber, daß es gur Bewertung der Beugenaussagen unbedingt nötig fei, den Grad der Erregung der Bengen zu kennen. Er bat zwei Apparate konstruiert, deren einen er "Automentongraph" nennt. Dieser registriert in der Art der befannten Bulfometer die unwillfürlichen Budungen, die fich infolge gewiffer Ideenverbind-ungen auf den Urm eines Menschen übertragen. Der zweite Apparat beißt "Bneumograph", und dient dazu, die Atemginge gu registrieren und die vom Rormalen abweichenden Schwanfungen festguftellen, die unter dem Ginflug von Anfregungen guftande tommen. Rach einem Ausiprud Münfterbergs bat "jeder Atemgug feine eigene Gefchichte". Der Brofessor embfichlt ferner für ichwierige Falle die Ber-wendung des "Sbongmographen", der, auf dem Ruden befestigt, die Starfe ber Bergichlage registriert. Auch bier nach foll auf die Bahrheit der Aussagen geschloffen werden können. Es ist übrigens interessant, daß diese Apparate bereits einmal angewandt wurden, ohne aber den gewünschten Erfolg gu ergielen: nämlich bei bem Brogeg gegen Darro Orchard, der doch, wie aus der gangen Berhandlung beroot ging, nichts wie Lügen gesprochen batte, zeigten die Apparate nicht die geringfte Erregung an. Es wird beabfichtigt. dieje "Meineidmafdinen" bei dem zweiten Tham-Broges nochmals zu prüfen.

OB.

at

nn.

nğ.

act!

tt. ena

Be-

Hag

OTO

en:

nde

eth:

mis

Diffe

die,

Der

osft.

orn

ter-

mit

ten

ora.

111

erf.

und

leti-

ord

bem

rso

die

olle

tar.

mm

apar

3110

bos

Sic

mel

trie

ODEF

正的4. Ber-

nere

e m

ber

fon-

icfer

will.

Det

die hen-

rud

hte".

Ber

ber

rden

be-

bien

arre

moge ihm ergablen, der Graf migbandle fie, es fei nicht mehr zu ertragen, damit er in Raferei gerate und bas Berbreden ausführe.

Intermeggo im Berbor.

Bährend des Berhöres, das feit vormittags 10 Uhr beuerte, fagte man der Tarnowefa, daß ber Graf geftorben Darauf infgenierte fie geschicht eine Romodie und gab Bergweiflung fund, indem fie fagte, ein fcmererer Schlag batte fie nicht treffen tonnen. Der Polizeirat hielt ibr die Telegramme bor, die fie bon Riem an Brilufom in bat Sotel "Biftoria" fandte. Sierauf gestand fie, begann aber fofort alle Schuld auf Prilutow zu fchieben, von bem Se ergablte, er habe ein Telegramm des Grafen gefälfcht, in bem berächtlich bon Raumow und bon ihr gesprochen wurde. Diefes Telegramm habe fie Naumow zeigen mil-fen. Es bestätigt fich, daß Graf Komarowski ein neues Teft ament in Wien aufftellte, in bem er fein bewegliches Bermisgen Frau Tarnowska, das unbewegliche dem in ihrer Obbut befindlichen Rnaben, im gangen

brei Millionen Rubel,

vermachte. Die Berficherungsgesellschaft "Anker" wird die Gultigkeit der Bolize anfechten, weil ihr die wahren Tatfachen bei bem Abichluß ber Berficherung verschwiegen



Ginen jungen Diffgier gehangt.

Am 3. September ift, wie aus Konftantinopel gemeldet wird, in Trapezunt der junge Leutnant Suffein Effen. bi, der den Militarkommandanten Samdi Bajcha erichoffen batte, gehängt worden. Die Binrichtung besfelben foll unter ben jungen Offigieren eine bebentliche Stimmung bervorgerufen haben und dieje Stimmung ericeint berechtigt, wenn die Geschichte mabr ift, die der Rorrespondent ergablt.

Suffein war ber Cobn eines im griechifden Rriege g.c . fallen en Major 8. Die Familie, bestebend aus ber Bitwe und zwei oder drei jungen Rindern, mar feit bem Tode des Baters auf Huffeins Leutnantsgehalt und eine fleine Penfion angewiesen. Diese färgliche Venfion wurde jedoch nicht einmal regelmäßig ausgezahlt. Bur Zeit des Wordes war fie 27 Monate rüdftändig und ber Leutnant Suffein batte feit 7 Monaten fein Gehalt mehr erhalten. Dagu fam, daß er in eine Broving verfeht wurde, und fein Reifegeld hatte. In diefer Rot wandte er fich an den Bali und bat diefen, ihm wenigftens einen Teil des ruditandigen Gehaltes auszuzahlen. Der Bali wies ibn ab und Suffein begab fich ju bem wegen feiner Brutalität befannten Samdi Bafcha, ber ihm bobnifch erflarte, wenn er Geld nötig habe, folle er fich als Bettler verkleiden und betteln. Außerdem beschimpfte ber Baicha den Beutnant in gröblichfter Beife.

Suffein feste fich tatfachlich, als Bettler berfleibet, eines Freitags an die Mojdee und der Mali war eb.n im Begriffe, ihm ein Almosen zu geben, als HamdiPascha hingutam, ben Leutnant erfannte und unter gemeinen Schimpsworten auf ihn einbieb. Dies war zu viel für die Geduld des Hussein und er schof den Pascha mit vier Schij-

Der Korrespondent fagt, diefer Borgang fei charafteriflifch für die Berhaltniffe in der türfischen Armee. Todesurteile würden in der Türfei jo felten bollftredt, daß die Bollitredung gerade diefes Urteils gewaltiges Auffeben ervorgerufen habe. Man bedauere allgemein die Mutter des unglücklichen Leutnanis und jeine Geschwister, die nunmehr nach dem Tode Suffeins aller Existenzmittel beraubt

Das militarifche Dentichland. Die Tehte Bolfsgablung ersab bei einer Gesamtbevölferung bon 60 641 978 Seelen 668 868 aftibe Militarpersonen im Reiche, also 1,1 b. H. ber Benöllerung.

Bom Buge erfaßt. Am Gifenbabnabergang bei Arns. torf im Riefengebirge murbe ein Gubrmert von einem Buge eriagt. Dem Ruticher murbe ber Ropf abgeriffen, auch en Bierbe murben getotet, Der lebergang foll feine Schranfe

Unglud bei ber Ernte. In Saal im Mbongebirge fturgte ein Erntewagen beim Ueberfegen eines Grabens um. Der Sutebefiper Dochgefang murbe getotet, fein Bruber lebenogefebreich berleg!

Rene Absturge in ben Bergen. 3mei Anaben aus Dufdem Ebelmeißfuchen gu Tobe gefturgt.

Das alte Lieb. In Bielofelb erichof ein lijabriger Souler einen Rameraben, auf ben er im Schers angelegt batte. erner ichof ein Lehrling einem anderen beim Spielen bie

Gine bom "garten Weichlecht". In Solthaufen bei Dortund murbe eine Defterreicherin verhaftet, bie im Streit einen arbeiter mit ber Gloiche erichlug.

Begen Coldatenmighandlung berurteilt. Das Dres. ener Rriegsgericht berurteilte ben Unteroffigier Schmibt un Beibgrenabierregiment megen Difhanblung in 148 Gallen 12 45 Tagen Gefangmis.

Das "Tagebuch einer Dame" wurde in Leip gig beichlaga fachfifden Ronigshofe und erfchien im Buchbanbel, Die Dandener Staatsanwaltichaft bat um Ginfdreiten.

8. 3m Morbprogeft Rieberhofer, ber am 23. b. MR. beginnt borausfichtlich eine Woche bauern wirb, find - fo melbet eine Depejche aus M finch en - 200 Bengen gelaben. 4000 Atrittstarten find bis jeht verlangt morben. Der Angeflagte Atreitet nach wie bor, ber Tater gu fein.

Der Bug und ber Stabt. Die Rot um fleine Bobnungen in Sagen in Weftfalen fo groß fein, bag bie ftabtifchen beborben 3900 & fur bie Errichtung eines Schuppens gur Auftime ber Dobel Debachlofer bewilligen mußten.

Bieber Einer. Aus Bros in Ungarn verschwand ber Sabitaffierer. In ber von ibm verwalteten Kaffe soll ein bestehtetrag von 3/2 Mill. Kronen vorhanden sein.

4 Monate Wefangnis fur 30 Big. Die Berliner Straf. fammer verurteilte eine Dienftmagb, bie auf ber Strage einem Kinde 30 & abgeschwindelt batte, ju 4 Monaten Gefängnis, ba Rudfälligfeit vorlog. Die Angeflogte ichilberte, ihre bittere Rot, nachbem ber Bater fie verftogen batte.

Der Rechtsbeiftanb ber Grafin Montignojo erflatt bem Lot. Ang., bag ihm bon ihrer Abficht, fich mit bem Sanger To-felli gu berbeiraten, nichts befannt fei. Gie murbe, wenn fie eine folche Abficht batte und fie burchführte, bie fleine Bringeffin Bia Monica verlieren und ebenfo ihre Apanage von 36 000 Mart jabrlich. Uebrigens ift Tofelli nicht Ganger, fonbern Bianift, ber nachmittags por ber Grafin fpielt. Babricheinlich ginge bie Grafin mit bem Rinbe nach ber Infel Bight, und Lieraus ist bas Gerücht entstanden. Auch in Rom, glaubt man, wie Depeiden melben, nicht an bas Gerucht bon ber Bieberbermablung. Die Grafin bielt fic bor einigen Togen in Baris auf, um bort Eintaufe zu besorgen. Herr Toselli ift ber Barifer italienischen Kolonie nur wenig befannt.

Bum Gifenbahnunglud bei Strausberg wird eifenbohnamtlich berfichert: Die mehrfach aufgestellten Behauptungen, bag ein Berseben beim Umbau ber Strede vorliege, sind wider-legt worden. Tatfächlich ift bas Unglid burch verbrecherische Sande verursacht worben. Die Schrauben waren, wie eine Durchsägung ber Schwellen ergeben bat, torreft eingezogen.

Eine unterirbifch erscheinenbe Zeitung bat Lonbon. Sie beißt "Der Maulwurf" und ist für die Fabrgafte ber Unter-grundbabn bestimmt.

8. Rene Granfamteit gegen ruffifde Juben. In Dbeffa wurde in ber nacht jum Sonntag in ber Nabe bes Bahnhofes bon Angehörigen bes Berbandes echt ruffifcher Lente eine ifdische Familie beraubt und barbarisch behandelt. Die alte Mutter wurde erschlagen, alle Mitglieder der Familie auf offener Strafe gefoltert, fobag Alle infolge ber enlittenen Berlegungen ins Sofpital gebracht werben mußten.

Grubenunglud in Werito. In ber Bas Esperangas-Mine Der i to exeignete fich eine Explosion ichlagender Wetter. Die Folge war eine Fenersbrunft, Die 200 Arbeiter in ber Grube einschloh. 27 follen getotet, 130 verwundet worben fein.

Gine 16ftodige Rirde wirb in Cleveland, Rorbamerita, errichtet werden. Gie foll gleichzeitig ein Sofpital, eine Turn-halle und ein — Restaurant enthalten! Die Rachricht mutet echt amerifanifch an.



Has der Umgegend.

Die luxemburgiiden Prinzellinnen in Biebrich.

?? Biebrich, 10. Geptbr.

Ceit am 15. Juli 1866 Bergog Abolf von Raffan feine bamalige Refibeng Biebrich verließ und ibm wenige Tage fpater feine Gattin folgte, batte fein Miglied bes ebemals regierenben n ffauifden Saufes unfere Stabt befucht. Mehr als 40 3abre find vergangen, die ebemals noffauifden Bergoge beftiegen ben lugemburgifden Großbergogsthron, aber wenn auch alle Ditglieber bes fürftlichen Saufes bie einftige Refibens mieben, blieben boch hergliche Begiebungen swifden bem angeftammten herrichergeichlechte und feinen früheren Untertonen befteben. Bie die Bürgerichaft unferer Stadt an ben Ereigniffen im großbergoglichen Saufe, fo nahmen beffen Ungehörigen an bem Gebeiben Biebrichs ein ftets reges Intereffe. Ungefichts bieler Begiebungen murbe es bier oft mit Bebauern bemerft, bag niemals ein Mitglied ber großberzoglichen Familie bem ebemaligen Regierungefige einen Bejuch abstattete, wenn man auch für Die Grunde, die bas Gernbleiben veranlagten, volles Berfi ndnis batte. Tropbem rechnete man, daß nach bem Tobe des entifrenten Bergogs bes erften Großbergogs von Lugemburg, bie perfonlichen Begiehungen swiften Biebrich und ber großbergoglichen Familie burch ben Bejuch ber ehemaligen Refibens enger gelnüpft werden wurden und fab fich in biefer Erwarinng auch nicht getäuscht. Es verging gwar eine langere Beit, ebe biefer Bunich fich erfullte. Bereits im vorigen Jahre hatte man einen Besuch der Fürstlichkeiten erwartet und war ein wenig entläuscht, als er ausblieb. Angesichts ber biedjährigen Vorgänge im großberzoglichen Saufe glaubte man auch für diefen Commer auf einen Befuch nicht rechnen gu burfen. Umfo größer war die Heberraichung und Freude, of8 normittag bieg, die vier alteften Bringeffinnen, barunter bie 18 Sabre alte Thronfolgerin Marie, wurden bon Ronigftein tommend, wo fie fich gegenwartig aufhalten, gegen mittog bier eintreffen. In weite Bevolferungefreise brang biefe Mitteilung nicht und fo war bie Bahl ber jum Empfang gu bem Bababo eilenden Berjonen nicht gerabe groß, wahrend auf bem Schloffe bie naffauischen Farben am Flaggenmaste emporitiegen, schmudten fich private und öffentliche Gebaude mit flatternden gabnen, die im warmen Connenidein ben pringlichen Gaften einen freundlichen Grug barbrochten. Mittogs um 11.50 Uhr trafen bie fleinen Bringeffinnen mit bem fahrplanmagigen Buge bier ein. Es besanden fich in ihrer Begleitung Die Dberhofmeifterin Erzelleng bon Breen und zwei Gouvernanten. Soffagermeifter Grbr. bon Branbis begrußte bie Bringeffinnen auf bem Sauptbahnhofe und geleitete fie fobann ju ben beiben Bogen, im be-nen fie - bom Anblifum berglich begruft - nach bem Schloffe fubren. Die Sabrt ging burch bie Sauptallee bes Schlofparts. In der Moosburg murbe Salt gemacht; die Bringeffinnen befichtigten bie fünftliche Ruine und bewunderten fobann bie prachtige Ausficht, die fich von ber Sobe bes Taunus auf Bart. Schloß und Stadt bot. Bon ber Moosburg ging bie Gobrt nach bem Schloffe; om Gingang jur Sonptallee begrufte eine eiligft berbeigeftromte ftattliche Rinberichar bie Pringeffinner Obne Aufenthalt ging bie Sabrt jum Schloffe, mo nach furger Raft bas Mittagsmahl eingenommen wurde. Im Laufe bes Rachmittags befichtigten bie Bringeffinnen bie lanbichaftlichen Goonbeiten bes Cofogpartes, machten eine Bogenfabrt burch tie Stadt und fuhren bann noch Biesbaben, mo fie bas Surbaus befichtigten. Wegen feche Ubr abenbe fuhren bie Bringeffinnen. mit ihrer Begleitung nach Biebrich gurud und begaben fich jum Sanbungsplat, wo fie auf einem Lotafbampfer nach Raftel fub. ren, um bon bort im Buge fich noch Ronigftein beim ju begeben. Das Bublifum wibmete ben liebensmurbigen Bejucherr ber ebemalig naffauischen Refibeng mabrent ihres Unfenthaltes Lergliche Begrugungen, Die Die fleinen Gurftlichkeiten fichtlich erfreuten. Die Treudige Zeilnahme, Die ber unerwartere Befuch bei ber Bevollferung fand, ftanb in einem mertmarbigen Be-

Genjage gu bem Berhalten ber ftabtifden Beborben Biebriche.

Während fonft bei nebenfächlichen Anfaffen ftete irgend ein Dagiftratemitglieb binreichend Beit finbet, Die Bafte in legend einer Form gu begrußen, glangten bei biefer Gelegenbeit bie frabeifden Behorben burch ihre Abwefonbeit. Die gut Preugen allerwege;

Sauptverlammlung des Mittelweitdeutschen Stenographenbundes Stolze-Schrey.

* Rubesheim, 16. Ceptember.

Mm Samstag, 7. und Sonntag, 8. September versammelten fich die Mitglieder bes Mittelwestbeutschen Stenographenbundes Stolze-Schren im unserer Stadt gu ber 21. Jahres-Sauptver-sammlung. Bon sast sämtlichen Bezirten und Bereinen, beren ber Bund 62 gablt, batten fich gablreiche Bertreter gujammengefunden. Die Tagung begann am Sanistag mit ber Eröffnung ber stemographischen Ausstellung. Die Berhandlungen nahmen abends 9 Uhr im "Feffenkeller" (M. Riols) mit ber Delegierten Berfammlung, ju ber fich 90 Bertreter eingefunden, ihren Unfang. Der Bunbesvorfipenbe ftellte im Jahresbericht einen außerorbentlichen Forfichritt ber Arbeiten mabrend bes bergangenen Jahres fest und teilte mit, bog fiche? Bereine neuge-grunden haben; ferner find gablreiche bobere Schulen fur ben Unterricht gewonnen worden. Die Gesomizabl ber Unterrich. teten bat gegen bas Borjahr eine Bunahme erjahren. Um Sonntag trafen eine große Bahl bon Stenagraphen ein, um fich an bem um 9 Uhr vormittags in ber neuen Schule beginnenben Wettschreiben gu beteiligen, welches bie Teilnehmerzahl 180 aufwies und in bem Abteilungen 60 bis 320 Gilben in ber Minute mitichrieben. Bur bas Bettichreiben friftete berr Roufmann Gerd. Schlottner-Domburg b. b. D. einen Wanderpreis in Form eines prachtvollen Silberpotals, ber in biefem Johre jum erften Male jum Austrag gelangen und bemjenigen Berein gujallen foll, ber bie bochfte Durchichnittsleiftung aufzuweisen bat. Den ersten Breis bei 320 Silben errang herr A. Kunhe-Sachsen-hausen (filb. Schreibzeng, Ehrengabe ber Stobt Rübesheim, nebst Diplom), ben 2. Preis herr R. Bähr-Sachsenhausen (Standushr, gestistet vom Gewerbeverein Rübesheim, nebst Di-plom), bei 270 Silben erhielten ben 1. Preis die herren J. Albrecht und K. Könnede-Sachsenhausen; serner erhielten noch 25 Bersonen Breise, welchen allem gestistete Ehrenpreise und Diplome ausgehändigt wurden. Der Wanderpreis für die böchste Durchschnittsgeschwindigkeit sies dem Berein Franksurt. Sachsen aufen zu. An der Festversammlung um it Uht in der "Turnhalle" nahmen über 300 Mitglieder des Kundes, fawie gablreiche Ehrengafte teil. Sierbei bielten bie Serren Landrat Wogner und Burgermeister Alberti Ansprachen. Der Bundesvorsigende bantte ben beiben Serren und ermahnte die Berfammlung gu neuer eifriger Arbeit im Dienfte ber Aursfdrift. Rach furger Begrugung bes Borfigenben bes biefigen Bereins hielt Berr Dr. jur. Bertheimer-Dunchen ben programmagig vorgesehenen Festvortrog über bas Thema "Die ge-genwärtige Lage und bie Infunft ber Stenographie". Der herr Rebner gab in seinem bochst interessanten und belehrenden Bortrag einen kurzen Rudblid über bie Entwidlung ber Stenographie und tam bann auf bie gurgeit ichwebenben Ginigungsberhandlungen gu fprechen. Er balt bie Schaffung eines Ein-beitssipftems im Intereffe aller ichreibenben Berufe fur umbebingt notig; bon mefentlichem Borteil tonne bosfelbe jeboch nur tonn fein, wenn es einen wirflichen Fortidritt bebeute. Er faßte feine Meinung ichlieglich babin gufammen, bag bas Ginbeitofuftem nicht nur eine Barlamentoidrift, fonbern in erfter Lirzester Schrift praftisch verwerten tonne. Gine biefe Aus-führungen befräftigende Resolution bes herrn Buff-Frankfurt wurde einftimmig angenommen.

* Dotheim, 11. Ceptember. Berr Bilb. Bilbelm und feine Chefrau geb. Igftadt begehen morgen, am 12. September, bas Geft ber filbernen Sochzeit.

er. Erbenheim, 10. Gent. In Gegenwart bes Sanbrats Kammerherrn von Seimburg, bes Burgermeisters Merten und der Baffermeristommiffion fanb bie offigielle Abnabme bes neuerrichteten Grundwaffermerts burch Brof. Robenhauer aus 3bftein in feiner Eigenschaft als Benerloichbirettor und burch ben Bauleiter, Diplomingenieur Mober aus Biesbaben fatt. Außer ben genannten Berjonen batten fich ber Rreisbrandmeifter und mehrere Bertreter ber bei ber Mustubrung ber Anlage beteiligten Firmen eingefunden. Das Bafferwert besteht aus Brunnenanlage, Bumpstation, Hochbehalter aus Stampsbeton von 300 cbm. Inbolt und ca. 7600 Meter Robtleitung, mit den ersorberlichen Schiebern und 60 Hobranten. In der Bumpstation sind 2 Sauggasanlagen nebst 2 Motoren bon ja 10 Bferdeftarten und 2 liegende, boppelt wirfende Blungerpumpen, bon 30 cbm. fifinblicher Forberleiftung unterge-bracht. Gleichzeitig mit ber Abnabme fand unter ber Beteiligung ber beiben Rommanbanten und einer Abteilung ber Spdrantenmannichaft der blefigem freiw. Tenerwehr eine Weine le Bung ftatt, bei welcher Gelegenheit eine Angahl bon Sobranten in Tatigleit gefest murben. Die bei ben einzelnen Sobranten jeweils erzielte Drudhobe bat fich für Benerlofchamede als vollsommen genfigend erwiesen. Hieraus wurden die ein-zelnen Teile bes Wertes, insbesondere die Rumpstation und die Brunnenanlage einer Besichtigung unterzogen. Die Anlage ift feit 1. Juli d. J. in Betrieb und junttiomert in allen ihren Teilen tobellos. Das Waffer felbft ift, wie die bor ber Intriebfehung bes Bertes mehrfach borgenommenen demifden und balteriologifchen Untersuchungen ergeben baben, bon borguglider Qualität. Die Aniageloften betragen rund 176 000 A; veranschlagt waren fie duf 175 000 A. Das Projett wurde von bem Diplem-Ingenieur Mober aus Biesbaben, ber auch bie Bauleitung batte, aufgestellt. Die Brunnenanlage und bas Mafdinenbaus murben bon ber Firma Ord. Chr. Roch u. Gobne aus Erbenbeim bergeftellt, bie gesamte maschinelle Unlage bat bie 21.48. Gebr. Rorting in hannover geliefert, ber Sochbehalter murbe bon ber Firma Doderhoff u. Bibmann in Biebrich und bas Robrnet mit ben bagu gehörigen Atmaturen bat ber Unternehmer Baul Rieffen aus Sobr verlegt. Rach erfolgter Befichtigung und Abnahme bes Bertes fand in ber Gaftwirtichaft "Bum Schwanen" ein gemulliches Bujammenfein ber beteiligten Berjonen fratt.

A Riebermalluf. 10. Gept. Geftern und borgeftern fand b'e biesjabrige Obermallufer Rirdmeibe ftatt, melde bon bem iconften Better begunftigt war. Der Bejuch berfelben mar ein außergewöhnlich ftarfer. Die Birte batten eine wiber Er-

warten gute Ginnabme.

ff. Eftville, 10. Gept. heute pormittag fant eine gemeinschaftliche Sibung bes Mogistrats und ber Stabtperordnenten ftatt. Der Sigung wohnten ein Bertreter ber Rgl. Regierung und ber Rgl. Breun. und Groft. Geff. Gifenbahnbireftion bei. Bur Borlage und Beratung gelangte ber neue Bebauungsplan, oweit auf bemfelben bas Gelanbe ber Gifenbabnbireftion in Betracht fommt. - Gin biefiges Chepaar murbe in ber vergangenen Radt im Reibe beim Dbftbiebftabl von bem Belbbuter Bienftabt ,überraicht und wird fich bemnachft megen Gigentumsbergebens por bem Gericht gu verantworten baben.

. Maing. 10. Cept. Unter ben biefigen Labenbefigern werben foeben für eine Gingabe megen bes 8 Uhr - Baben. duffes an bie Burgermeifterei Unterfchriften gejammelt. Die Eingabe richtet fich gang entichieben gogen ben 8 Ubr-Babenichluß und verlangt Beibebaltung bes feitherigen gaben-ichtuffes. Die Unterzeichner ber Eingabe find gumeift fleinere Gefchaftsleute, Mebger, Bader, Spegereimarenbanbler und fonftige Labenbefiber, Die fich mit bem Berlauf bon Lebensmitdeln etc. befaffen. Die Leute erbliden in bem 8 Uhr-Labenichluß eine Schadigung ihrer Intereffen, es fei burchaus falich, wenn behauptet werde, bag nach 8 Uhr abende tein Bertauf mehr

Donnerstag, 12. Geptember 1907.

* Sallgarien, 10. Cept. In ber bergangenen Racht entfiand hier ein großeres Fener, welchem 2 Bohnbaufer und mehrere Stallungen jum Opfer fielen. Das Feuer entftanb in ber Scheune bes Lehrers Beres, fprang von ba mit Winbeseile auf die Aremerichen Gebäude über und afcherte bann auch noch bas haus bes Gaftwirts Gunblach ein. Gegen 3 Uhr morgens wurden die eifrigft arbeitenben freiwilligen Feuerwehren bon

Balloarten und Deftrich Berr bes Feners. er. Raftatien, 9. Cept. Am beutigen Bormittag murbe burch bie Schelle belannt gemacht, bag famtliche Biefengrunde gum Dab en geöffnet find. - In diefem Jabre icheint unfer Stadt. den einmal von Ginquartierungslaften befreit ju fein, Seit 4 Jahren bintereinanber, einicht ber Raifermanber 1906, war Die biefige Einwohnerschaft bavon nicht berichont. - Rach allgemeiner Schahung ber in ber gangen Monardie vorgenom-menen Renaufnahmen ber Gebaubebeidreibungen wirb für bier 60-70 Prog. Erbohungen ergeben, ein Beweis, wie boch in unferem Landstädtchen bie Sausmieten geftiegen find. — Das hiefige Gemeindearmenbans ift jest wieder burch Einzug einer vierten Armensamilie boll belegt und somit die Boligeiforporal. fcaft vollsählig. 216 und zu fommt es in biefem Saufe zu recht angenehmen Ergöhungen zur Freude ber gangen Rachbarichaft, indem gwei Samilien, wegen ber holben Beiblichteit mabrichein. lich, fich oft in bie haare geraten, aber fich nach beenbetem Bweitampi fofort beim Alfohol bie hand jum Bunbe wieber reichen. Im wohren Worte rechte "Gemeinbeplagegeister". herr Wegemeifter Bolf wird bier am 23. b. DR. feinen Dienft

aufnehmen. Derlahustein, 10. Gept. Geftern mittag wurden zwei in ber Daschinenfabrit "Rhein und Lahn" beidaftigte ausmartige Bormer berhaftet und bem Untersuchungerichter borfibrt. Sie werben fich wegen einer Defferstecherei in ber Brudenftraße ju verantworten haben. Die Berlegungen bes im Arantenbause befindlichen jungen Mannes, eines erft feit me-nigen Togen bier arbeitenben Dachbeders, sollen nicht unbebentlich fein. Bei ber Schlägerei follen übrigens noch mehrere Berfonen berlett worben fein.

* Limburg, 10. Gept. Gin gutes Gebig, aber auch einen guten Dagen bat offenbar ein Schweiger, ber am Conntag abenb im Bartefaal 3. Rlaffe bes biefigen Babnhofs 2 Bierglafer in aller Gemuterube - verzehrte, Er faute bas Glas, wie andere Leute bas Brot und verschindte ohne Befdwerbe bie germalmte glafige Maffe. Dann aber benahm fich ber Mann mit ben ungewöhnlichen Rauwertzeugen in einer Weise, beg er bon ber bon ibm beabsichtigten Sahrt noch Gieben ansgeschloffen wurde und er fein "glafiges" Abendorot bier berbouen mußte.

Brantfurt, 10. Gept. Bei einem in ber Rabe bes Geftitte in Nieberrab aufgefangenen Sunbe bat bas tieraryfiche Infritut in Berlin zweifellos Tol'wut festgeftellt. Infolgebeffen find zwei bon bem Sunde gebiffenen Berfonen nach Berlin gefandt worben. Wie man bort, foll benn auch bereits wicber eine Berfügung wegen Berbangung ber Sundesperte erloffen werben, bie in ben nachften Togen veröffentlicht wirb. Der Bjährige Bhilipp Blumenichein, ber am Comstag abend in ber Friebberger Lanbftrage einen Mefferftich befam, ift Countog bormittag feinen Berlegungen erlegen.



Kunit, kiteratur und Willenichait,

Kurhaus.

Dufifalifcher Abend, Dienstag, ben 10. Cepfember 1907.

Der gestrige Abend vermittelte uns die Bekanntichaft bon zwei begabten jungen Rünftlerinnen. Die Bianiftin Srl. Jon as verftand es, mit ihren temperamentvollen und praftifden Darbietungen ihre Buborer in bobem Dage gu feffeln. Beethovens Mondicheinsonate mit ihrem mehmütig-eruften und leidenschaftlichen Stimmungsgehalt tam befonders mit bem 1. und 3. Gat ju iconer Birfung. Befferes noch bot die Rinfilerin in den nachfolgenden modernen Stiiden, ber originellen "Sumoreste" von B. Juon, der fimmungsvoll geipielten "Traumerei" von Straug und befonders in ber farbenreichen "Rhapfobie" bon Bisgt. Sier bor allem hatte die Riinitlerin Gelegenheit, ihre phantofievolle Auffaffung, ihren äußerft mancenreichen Ton und ibre brillante Technif ins beste Licht gu feten. Das gablreich erschienene Bublifum frendete allen Darbietungen lebhaften Beifall, für den die Runftlerin noch mit einer Bugabe bantte. - Frl. Marg. Crawford verfügt fiber eine Altftimme von auffallendem Umfang, über deren Tonbilbung jedoch nicht das lette oder das richtige Bort gefprochen gu fein iceint, ba fie meift noch forgiert flingt und gum Detonieren neigt. Die Gangerin fand besonders mit einer bramatifch bewegten Arie von Berbi und Liebern von Chadwid und Beder warmen Beifall.

Chanfpieler Gerhard Caica . Bicabaden icheidet mit Ablauf diefer Saifon aus bem Berbande des Refidenatheaters, um einem mehrjährigen Bertrage an das Refidengtheater gu Berlin Folge gu leiften. Rach Aufforderung des Beren Direftors Richard Alexander absolvierte er in Berlin am 24. August ein Gaftipiel a. E. als Frontignac in "Saben Gie nichts zu verzollen?" und murde fofort bis jum Johre 1912 unter borgiiglichen Bedingungen ber-pflichtet. Bon herrn Cafca wird man manche besonders darafteriftifche Bubnenleiftung in Erinnerung behalten. Das Engagement Dürfte aber auch ein Beweis fein, daß die hiefige Refidengtheater-Bubne eine gute Schule ift.



* Miesbaben, 11. Ceptember 1907.

Micht weniger als 17 Stadtverordnete für Wiesbaden

nithffen biefen Berbft gemablt werben. Es burfte manche Biebermabl erfolgen, aber wir werben auch viele neue Befich. ter im Stadtparlament feben! Jum Beispiel bat ja Oberftleutwant a. D. v. Detten erft vor einigen Zagen erflärt, bag er auf feinen Fall ein neues Mandat annehme. Un feine Berfon wurde mon erft noch gefterm burch bie Beröffentlichung ber preisgefronten Kriegerbenfmal-Entwürfe erinnert. War herr o. Detten boch bie Saupttriebfeber gur Enrichtung biefes Monumentes im Merotal. Wenn es ichien, als wenn bie Angelegenheit wieber "eingeschlasen" mare, bann erhob fich im Sipungsigule bes Rathaufes Die Geftalt bes greifen, balb fiebsigiabrigen Solbaten, um ein lleines Donnerwetter zu entlaben. Aus ber erften Bablerabteilung bervorgegangen, griff er oft freimutig mit icharfgemungter Rebe in die Debatte ein. Aber er isolierte fich auch suweilen sonberbar mit seinen ruchaltlos bertrebenen Anfichten. In ber festen Beit unternahm er moch eine ftramm gerittene Attade gegen ben ichlagfertigen Domann ber Schugen wegen ibrer Schutgenplagfrage, indem er bal Schutenwesen ale eine überlebte Einrichtung hingustellen fuchte. Reue Manner muffen auch an Stelle bes Stabiberorbneten Architeft Lang ans ber erften Abteilung, für Baumeifter Blume und Rentner Rimmel aus ber zweiten Ahteilung gewählt werben. Lang, beffen Manbat ebenfalls biefen Herbit erloschen mare, fra rb ingwischen. Die anderen beiben herren gehören neuerbings bem Magistrat an. In ber britten Abteilung muß ein neuer Stobtvater für Gaftwirt Grall gefucht werben. Er legte fein Manbat inzwifden freiwillig nieber. Reminer Beibmann tann auch nicht gur Bieberwahl in Frage tommen, ba er jest im Dagiftrat fist. Das Rollegium befommt alfo gu einem großen Teile burch bie bevorftebenbe Stabmererbnetenwahlen eine neue Phofiognomie, Augerbem icheiben burch Ablauf ber Dienftgeit jest bie folgenden Berren and: In der britten Abteilung: Gartner Beder, Sandweristammerjefreiar Schröber und Babningenieur Frante; in ber gweiten Abteilung Agl. Garteninfpettor Dr. Cavet, Juftigrat b. Ed, Boumeifter Sartmann, Fabritbefiger Raltbrenner und Rentner Both b; in ber erften Abteilung außer bem fcon ermabnten Oberftleutnant a. D. v. Detten noch Brouereibefiger Alfred Efd, Gebeimrat Brof. Dr. Frefenins und Sotelbefiger Seinrich Saeffner. Big gum 3abre 1909 laufen noch bie Manbate folgenber 14 herren Stadt. verordneten: Baumbach, Bent, Rraft, Mollath, Reichmein, Satiler, Sors, Schupp, Bergmann, Caftenbud, Cung, Dr. Dreber, Dr. Friedlanber und Giebert. Die tonfervative Bartel hat bereits bie Juitiative ergriffen, um einen Zusammenfchluß der burgerlichen Barteien gur Aufftellung ber Ranbibaten in die Wege gu leiten. Abgeseben von furgen Simmeifen in Berfammlungen ift auf bie herbstwahlen augenblidlich noch nicht weiter Stellung ju ber Angelegenheit genommen. Aber eine lebhafte Wahlfampagne steht zu erwarten. 00

Ein Wort an die Mütter.

Ihr lieben Mutter, nicht mahr, ihr feib boch auch einmal Rinber gewesen? Und habt end gern im Garten, in 2Balb und Gelb getummelt und babt fo ein gang flein bigden euch terwundert, wenn Mutter, um euren Gifer angufpornen, euch ergablt bat, fie fei immer bie Rlaffenerfte gewefen.

Ihr wart bas natürlich auch. Aber, bitte, sucht einmal auf ein Weilchen zu bergeffen, bag ihr es wart und bergichtet barauf, eure Kinder auf diese "Schulhobe" hinaufspornen gu

von Biffensftoff muß von allen Schulern aufgenommen werben, Aber es fonnen mirtlich nicht alle bie Erften fein, und es fommt mehr barauf an, bag ein Rind gu einem Charafter gebilbet werbe, bağ es felbftanbig benten, wohr und warm fublen, mit jeinen eigenen Augen feben lerne, als bag es ein Dupenb Bablen mehr weiß ober eine eingelernte Aufgabe berichnurren fann,

Des follten bie Mutter eingebent fein. Und weiter follten fie fich fagen, wiebiel an forglofer Jugenbluft biefem toftlichen Reim fünftiger Lebensfrenbe, bem Rinbe verloren geht, bas ber Ehrgeis ber Mutter ober auch bes Baters nicht gur Rube fommen laft. Go gittert, wenn es nicht ben beften Auffan bat, ce derreißt sich, wenn im Dittat ein ober gar mehrere Fehler unterlausen sind. Richt weil ihm selbst soviel baran gelegen ware, aber "die Mutter gantt! Die Mutter regt sich auf!"

Bogu bas? Ift bas Triumpfgefühl, mit bem man ben Freundinnen die Schulleistungen des Wunderfindes rühmt, wirsich soviel wert, daß man lodende Frühlingsnach-mittage neben den Desten und Wüchern bes arbeitenden Kindes berfist, beffen junge Seele in gewaltiger Sehnfucht binausftrebt in die verheißungevolle, prangende Frublingewelt?

Rlappe bie Bucher gu, fobalb es geht, liebe Mutter! Rimm bein Rind an die Hand, tummle dich mit ihm auf den bunten Wiefen, im frifden Bald. Da wird ihm das Schulmissen leben-big werden, da werden ihm die Wunder des Seins offenbar werben und bon allen Geiten werben taujend Ginbrude und Ertenniniffe auf es einftromen und in jauchgenbem leberichmang mirb fich feine Geele bir öffnen, bir und allem, was wert ift im Leben.

Dann fomme, wem ber Mai gefällt Und freue fich ber iconen Belt - - -

haben meine Aleinen am Sonntag in die Taunusberge hinaus-gesauchst und an das Wort Geibels mußte ich benken: "Da flopft an's Herz die Liebe auch, in ihrer stillen Weisel" Die Liebe eurer Kinder erobert euch und gebt ihnen Lebensfrische und Lebensfreude, auch wenn sie euch nicht lanter Einer beim-

ee Es lebe bie Ronfurrens! Bu ber Rachricht, bag bie Stabe Biesbaben jest ber Gemeinde Bierftobt ein gegen bie Rhein. ganer Glettrigitatsmerte um 10 Progent billigeres Angebot file ben eleftrifden Strom ftellt, ift ergangend gu erwähnen, bei nunmehr bie genanmten Gleftrigitatswerte in Elwille ihr Ange. bot gurudgezogen baben. Der Gemeinde Bierfradt wird noch bei Uebertragung an die Stadt Biesbaben ber Borteil millfommen fein, bag bamit auch bie Bebingungen fur bie Gas- unb Bafferabnahme eine Bierftabt entgegentommenbere Menberung

* Das Brot wird teurer. Die Biesbabener Boder-Innung bat nun, wie wir icon bor einigen Tagen anfundigten, in ihrer gestrigen Gibung beichloffen, von Montog, 16. Gept. ab einen erbobten Dinbestpreis fur Brot eintreten gu Schuld an ber Bertenerung ift ber nicht unbebeutenbe Reglaufichlag. In bem letten balben Jahre ift ber Breis für Mehl um 9 Mart per Doppelgenener geftiegen. Des Beiteren beichlog bie Innung, fich bei ber für bas nachfte Jahr in Bieg-baben geplanten naffauifchen Sanb merter-Aus-ffellung gu Beteiligen und beten Buftanbelommen gu unterftuben.

* 3m Sanbelsregifter ift unter ber Firma "Terraingefellichaft Babitrage, Gefellicaft mit beidrantter Saftung Bies-baben" eine Gefellicaft mit beidrantter Saftung eingetragen, beren Gip in Wiesbaden ift. Gegenstand bes Unternehmens ift ber An- und Bertauf und bie Bebauung von Grundstuden. Das Stammfapital beträgt 80 000 M. Weichaftsführer find ber Bauunternehmer Damian Geiß in Biesbaben und ber Architeft Guften Dobn in Biebrich a. Rh.

Bon einem Rabfahrer umgefahren wurde geftern abend fury bor 8 Uhr an ber Schwalbacheritragen- und Michelsberg-ede bie 74jabrige Witme Anna Sof, Bismardplat 6 wohnheit. Sie erfitt innere und Ropfverlegungen und mußte von ber Conitatsmache nach bem ftabtifden Krantenbaus gebracht werben.

* Bom Buge germalmt. Mus Bingen wirb uns unter bem beutigen Tage telegraphiert: Auf bem Binger Babnhof ereignete fich geftern abend ein graflicher Ungludsfall Bei ber Abfahrt bes um 8.36 Uhr fälligen Berfonenguges nach Mains waren bie Wagen überfüllt. Die Frau bes Bierhandlers Arnold aus Mains wollte infolge Playmangels von einem Coups in ein anderes umfteigen. In bem Augenblid feste fich ber Bug in Bewegung. Die Frau tam aus bem Gleichgewicht und fturgte ab. Gie geriet unter bie Raber bes fahrenben Buges und murbe germalmt. Das linte Bein war ihr ganglich abgefahren und bie Eingeweibe traten ans bem Leib. Auf bem Transport nach bem Binger Krankenhaus ftarb bie arme Frau, um bie 6 Rinder im Alter von 7 bis 17 Jahren und ber Chemann trauern.

* Rachts in ben Rhein und ertrunten. Der Arbeiter Johann Born bon Oberlahnstein, ein lebensluftiger junger Mann bon 27 Jahren, verspurte, als er in ber legten Racht swiften 12 und 1 Uhr in angeheiterter Stimmung verlieg, Luft nach einem Babe. Er begab fich benn auch geradewegs mit zwei Freunden noch bem Rhein. Trop Abratens ber letteren entfleibete fich Born, ber Richtschwimmer ift, sprang in ben Rhein und tam nicht wieber gum Borschein; ohne einen Laut von fich ju ge-ben, ift er ertrunten. Die Leiche ift noch nicht gefunden.

Deimarbeit-Ausstellung gu Frankfurt a. D. In ben lebten Sibungen bes miffenicaftlichen und bogierischen And huffes ber Beimarbeit-Ausstellung murbe bie Berteilung eines befonderen by gienifchen Fragebogens beichioffen. Bei ber Abfaffung bes Fragebogens ging mon bon bem Gebenten aus, bag bie neue, befondere Unterjudung fich nicht auf bie gefamten gefunbbeitlichen Berhaltniffe ber Beimarbeiter, fonbern nur auf bie higienische Geite ber Beimarbeit als folde erftreden folle. Es ift also eine gewerbe-hygienische Studie bebfichtigt. Demgemag beziehen fich bie hauptfragen auf ben Arbeitsraum, feine Grofie und Delligfeit, feine Mitbenugung als Rady. Bobn- ober Schlofraum, auf Die Conntags ober Rachtarbeit, bie Rimberarbeit, ben Ginfluß ber Beimarbeit auf ben Gefunbbeiteguftanb, auf ben Berbani ber Schwangerichaft und die Stillfabigleit ber Seimorbeiterinnen. Die Unterfudungen werben nicht nur ben Gewerbebogienifer und ben Go gialpolitifer, fonbern auch bas große Bublifum lebbaft interbogienischen Berboltniffe ber Beimarbeit in foldem Umfange roch nirgends genauer untersucht worden find. Es ift allerbingt nicht zu erkennen, bag ben einzelnen Fachausschuffen, berei Babl jest faft 60 beträgt, aus ber neuen Erhebung eine milbe volle und geitraubenbe Mehrarbeit erwächft. Die freiwilligen Mitarbeiter find mit großer Arbeitsfreudigfeit an bie neue Aufgabe herongetreten. Bei bem Umfang ber Erhebungen mare et febr ermunicht, wenn fich jum Bejuche ber Beimarbeiter und Seimarbeiterinnen noch freiwillige Sufstrafte insbesonbere Damen, bei ber Geichafteleitung in ber Afobemie für Sogiebund Sandelswiffenichaften, Jorbanftrage 17-21 gur Beringung itellen wollten.

* Anrhand. Der Mail-coach-Ausflug wird morgen (Don nerstag) um 4 Uhr vom Rurbaufe ausgebend, bem Weg burd umfere berrlichen Balbungen: Rerotal-Berrneichen-Rundfabt weg-Reroberg-Griechifche Ropelle nehmen, - herr Geots Rider bom biefigen Resibenstheater bat für feinen morgen (Donnerstag) abenbs 8 Uhr im fleinen Kongertsaale frattinbenden Regitationsabenb ein febr gewähltes Programm aufge it-Ut, das feine Anziehung auf alle Freunde ber rezitatoriichen Kunft nicht versehlen durfte. Herr Rücker wird die Dichtum Gin Binteribell" von Karl Stieler und heitere Dialeftbick ungen von Robell, Stieler, Rosegger, Sehfried und Anzinger jum Bortrog bringen. Borgugstarten für Abonnenten toften Barterre 2 A, Golerie 1 A, Breis für Richtabommenten 3 & und 2 A. - Morgen (Donnerstag) wird unferem vielbeichat tigten Aurorchefter ein freier Tag gegonnt fein. Die beiben Surgarten-Abonnements-Kongerte merben von ber Rapelle bel Magbeburgifden Drogoner-Regiments Rr. 6 unter Leitung bes Rapellmeiftere berrn Barche ausgeführt. - Um Freite wird bas Balbhorn-Quartett ber Aurtapelle für feinen in Abonnement ftatifinbenben Quartett-Abend ein befonbers angif benbes Brogramm auffiellen. - Bur bas Rurbausgartenfet am Cambtog ift ber mehrfach preisgefronte Mainger Mannet Thor "Rheingolb" gewonnen, ber mabrent bes Abendiongertel eine Angahl Mannerchore gum Bortrog bringen wirb. Gleid jeitig ift große Illumination bes Rurgartens.

* 3m "Reichohallen-Theater" fand gestern bie Erstaufillet-ung ber Operette "Morgenstern's Abenteuer" mit großen Erfolg ftatt. Bon ben Bertretern ber Rollen find besonber hervorzuheben Frl. Bernarbo (Clorinde) und Sr. Troppout (Morgenftern.) Beibe leifteten in ber Atelier-Ggene Borgie liches. Das fehr gut besehte Saus quittierte burch minuten langen Beifall. Auf vielseitigem Bunfch bleibt bie Operette Bernstein in Oftende" noch einige Toge auf bem Spielplan. Der Beluch bes Theaters ift stets ein guter und tonnen wir jedem Freund gesunden humors bas Reichsballen-Theater befrens empfehlen.

timb

明城

be an

in Me

SH

ftel Bii

ftei Bei

23

fatt

g c

hor

den

feri

IOB

ber

te

mer

ung

bojo

2of

bild

Figure 1 tem fauf bon feine floff Be

Bote

Ben Eleft exfto Bolit

ung

加

FRE

eren

\$108.

1 811

ciell.

Bick-

den.

pitett

rben.

inter

f et-

all паф

-dnb

mblid

bem

Rà-

t qui

though

is 17

nunde

t bon

m 12

inem

fam

n ge-

Sing-

cines offen.

of bie

foldie

Bung

ricotiit

rind-60

infer-

perbt.

bings

Te et

oxide

(Donburd biabr-

DYGER

rttfin-

aufge

ijden

dinne

thids. inger Loften

8 A efdő-beiben le bel

eitum

relies

m im angie.

inner

herfes Meide

togen

nberi

orang.

lplatt.

n mir

Befigwechiel. herr Rentner Bb. Muller bier laufte ben ber Immobilien-Agentur Biesbaben bas haus Labnftrage s burd bas Wohnungenachweis-Burean Lion u. Cie, Frieb.

• Er wollte fterben. Der Rorbmacher Sobl aus Dachien-fousen bei Braubach, berfelbe, welcher vor einiger Zeit fich bei Staffel von einem Guteraug überfahren laffen wollte, bamals aber noch bom Gleise entfernt wurde, hat nun fein Borbaben bod ausgeführt, indem er fich am Samstag abend swifchen Daufenan und Ems bon einem Gatergua überfahren fieb, beffen Raber ihm ben Ropf vom Rumpfe trennten.

. Strafenfperrungen. Die Abolifitrage von ber Abelbeidgraße bis gur Suggangerallee im der Rheinstraße, die Arengung ter Borgartenstraße baselbit und die Scheffelftraße bom Raiser Briedrich-Ring bis Rieiststraße wurden bis auf Weiteres fitr ben Subrvertebr polizeilich gefperrt.

Das Biophontheater im hotel "Metropole" in ber Bil-belmftrafe erfreut fich eines toglich freigernben Zuspruchs. Die fingenben und sprechenden Lebenden Photographien in ber bornehmften Musführung verdienen aber auch bas meinebenbite Intereffe. (Giebe Inferat in ber beutigen Rummer.)

Baufmannifde und gewerbliche Sanbelsturfe im Ribeingen. Da aus berichiebenen Rreifen Stimmen laut wurben über Einrichtung bon Rausmannischen Winterlursen für herren und Damen, entschloß fich ber Leiter ber Raffauischen Sanbelsund Damen, entidlig inch der Leiter der Natiauniden Handelssichale in Wiesboden mit Genehmigung des Mogistrats zu Elt.
111e, allährlich dort derartige Aurse abzubalten. Selbige beginnen mit dem ersten Mittwoch im Oktober und endigen am 31. März des solgenden Jahres. Unterrichtszeit: Mittwoch und Samstag nachmittags von 6 bis 10 Uhr. Unterrichtsfächer: einsache, doppelte, amerikanische, Hotelbuchsübrung, kaufmännliches und gewerdliches Rechnen, Korrespondenz, Effekten. Wechtung. iel- und Scheckundes Rechnen, Rortesponon, Celteren, Wediel- und Scheckunde, Kontorprazis, Dentich, Ortographie,
Schnellschönichreiben, Stenographie (Gabelsberger), Majchinenichreiben (mehrere Spfieme). Anfragen und Erkundigungen erteilt bereitwilligft die Direktion ber Raffanischen Sandelsschule
in Biesbaden, Abelbeid ftware 10. Hoffentlich beteiligen sich an biesen Aursen recht viel Wissensdurftige, denn die heutige Zeit ftellt so riele und hohe Ampruche an die Leistungssädigkeit des Menichen, bag jeber junge Mann die ihm gebotene gunstige Gelegenbeit benugen sollte, um fein Wissen auf so bequeme und billige Art zu vermebren. Schon aus biesem Grunde wünschen wir dem Leiter recht guten Besuch, damit feine Bemühungen, bie Rheingauer Jugend weiter auszubilben, nicht vergebens

Ein Beluch in dem von Kriegerdenkmälern «überichwemmten» Paulinenichlößchen.

Nach — reißt man da die Augen auf . . . ! Diese Hunderte von Klünftlern, welche dort eine Genieprobe in Weftalt eines Briegerdentmal-Modells ablegen! Seute mittag bin ich gum erften Male in Gile burch bie Musftellung gewandert und will daher für heute nur in furzen Bügen den Saupteindrud mitteilen. Alfo - es ftaret den eintretenden Befuchern ploglich eine Welt in Gops und Gefein entgegen. Das Denfmal bon Britel und Kraufe in Berlin, das den erften Breis (alfo leider fein Biesbadenert) und die Buficherung bes Auftrages erbielt, ift ein Reitermonument. Auf einem freien, unge-fottelten Bferde obne Baumzeug fitt ein nadter Rrie. ger, nur bas Saupt mit einem gefligelten Belm bebedt. Babrend bas Bferd ohrenfpipend auf ein Gignal gu borden icheint, fist ber Reiter ftramm in eherner Rube auf dem Müden des edlen, schön gestalteten Tieres. Das Reitermonument erhebt fich auf einem sehr hoben, fast schmudlos einfachen, abgerundeten Sodel, ju welchem Stufen beranfteigen. Diefe Granittreppenftufen führen ju dem terraffenfarmig erhöhten Denfmals-Blat. Das Monument hat sich der Bildhauer Pritel in Muscheltalf-Ausführung gedacht. Der Inhalt des Sodels, welcher in der imposanten Einfachheit wuchtig und doch schlank emporstrebt, umfaßt bis gur Reiterplinte nach Abgug bes "Rernes" noch iber 27 Rubifmeter. Der Reiter mit Material ift im Kostenanschlag mit 5000 M angesett. Als Zuschlag für die Schriften sind 2000 M vorgesehen. Die preisgekrönten Serren wollen dos Denkmal mit den 70 Ifm. Treppenstusen and 50 Ifm. Socielstusen für den Betrag von 25 000 M ausführen und aufstellen. Der nachte Reiter trägt eine Keule mi der rechten Schulter. Den einzigen Zierrat des Sockels bilden nach zwei Seiten hin je zwei Löwenkopf-Reliefs.

Das mit dem zweiten Breife gefronte Denfmal-Mobell gebort ebenfalls einem Berliner, und gwar dem Bildbauer Sofaeus. Geine Schöpfung erftrebt ben monumentelen Ausbrud helbischer Trauer für die im siegreichen fampfe gefallenen Krieger. Diefes Monument ift ein Reiterbentmal, aber Reiter und Pferd in Trauerriftung, ber Seld mit gefalteten Sanden gum Simmel aufblidend und beten d. Der Runftler bat fich die Ausführung in betterfeitem Ralfftein gedacht.

Das mit bem britten Breife ausgezeichnete Denkmal-Redell fommt aus Diffieldorf von August Bauer, welcher d in gestodtem Obenwalder Granit ausführen wollte, die Maur darauf - wieder ein nadter Krieger, aber ftebend -Bronge. Der Ariegen balt in ber Rechten einen Lorbeertrong, in der Linfen ein umichleiertes Schwert. - Das mit bem 4. Breise gefronte Mobell gehört einem Rieler und entpricht bem Renmport "Bappen". — Bon den brei gum Anfauf empfohlenen Modellen zeigt das Marmormonument bon einem Grunewalder Runftler die Infdrift "Biesbaden tiuen tabferen Gobnen" und ein großes Rriegsrelief, ber koffischen Antife entlehnt. Das Minchener Modell Beibe" stellt einen Löwen über einem Tor dar.

Deffentlicher Betterbienft

Dienftitelle Beilburg (Landwirtichaftsichule). Borausfichtliche Bitterung fur bie Beit vom abend bes 11. Geptember bis jum abend bes 12. Ceptember:

Morgen troten bei gunehmenber Bewogfung. Enaueres burd bie Beilburger Betterfarten (monatlich 50 Df.) welche tog'ich in unferer Expedition ausgehangt merben.

Cleffero-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. Affalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Colitit und Teuilleton: Abbert Schufter; für ben fibrigen Maftionellen Zeil: Bernbarb Rloping; für Inferate und Bejdaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.



Die affatifche Debe.

Ditama, 11. Gept. Ueber ben Schaben, welcher ben 3abanern in Bancouvert gugefügt morben ift, berlautet, bag girla 50 Laben gerfiort worben finb. Babireiche Japaner wurden verlest. Der japanifche Botichafter in London murbe über bie Borfalle fofort informiert.

Bien, 11. Cept. In Billichsborf bei Bien wütete gestern abend eine furchibare Feners brun fit bei ber zwei Rinber im Miter bon 5 unb 6 Jahren ben Tob in ben Slammen fanden. Dabrib, 11. Gept. Geruchtweise verlantet, bag Frantreich angesichts ber bon Spanien geltend gemachten Borbehalte barauf bergichtet, bie marollonischen Safenstäde zu besehnte. Gefia, 11. September. Der Oberbefehlshaber

aller bulgarifden Banden in Magedonien, ber ebemalige bulgarische Offizier Todoroff, ist bei Kirtschewo im Rampf mit türkifden Truppen gefallen.

Sofia, 11. September. Der wiederholt angefündigte Rabinettswechfel wird im nachften Monat ftattfin-ben. Dr. Danew gilt als gufunftiger Minifterprafibent.

Sprediagl.

Bur bleje Rubrit übernimmt bie Rebattion bem Bublifum gege, über feine Berantmortung.

Die nachfte Butunft unferes Rurhaufes.

Wiesbaden, 11. September 1907.

Man muß dem Berfaffer bes Artifels "Gin offenes Wort über die nächste Zukunft unseres Kurhauses" für seine fachlichen und berechtigten, offenen und erlöfenden Musführungen Dant fagen. Much wir ftellen die Erfolge unferes Rurbetriebes bes jegigen Spftems weit über jede Berfon. Der jetige Betrieb hat bewiefen, was ichon fo oft offentlich ausgesprochen worden ift, daß die Kureinnahmen gur Entlaftung ber ftabtifden Steuern mejentlich beitragen fonnen. Reue Steuern fteben uns bebor, trob. bem die Steuern jest icon brudend genug find und namentlich die Erwerbsftande die Laften faum tragen fonnen. Das meiste, was in Wiesbaden aufgewandt wird und die ftadtifden Schulden berurfacht bat, geichieht im Intereffe der Rur. Die Ueberichuffe ber Rurverwaltung. fonnen beshalb auch gur Berginfung der ftadti. iden Schulden in meiteftgebenber Beife berangezogen werben. Sunderttaufende fann bie Rurfaffe an die Stadtfaffe abliefern und es liegt beshalb im größten Intereffe ber ftabtifden Finangen, daß bem jebigen Spftem weitestgebende Unterftütung guteil wird. Es ift doch nichts natürlicher, als wie daß man die Einnabmen, die jeder gerne und leicht begablt und die die Fremden mit Bergnügen bezahlen, eber einnimmt, als wie die Stenergabler noch meiter gu bruden. Bir erwarten von dem Magiftrat, daß er fich nicht burch perfonliche Rudfichten abhalten läßt, den rechten Beg gu betreten, der in diefem Falle nicht fcbwer gu finden ift. Die gange Bürgerfcaft refp. die Steuergabler fteb n hinter Mehrere Steuergabler.

Musgug aus den Civilftande Regiftern der Stadt Biesbaden vom 11. September 1907.

Gleboren: Am 9. Sept. bem Buchhalter am Borschusverein Audwig Mdaper e. S. Lubwig. Am 5. Sept. bem Gasarbeiter Leinrich Trost e. S. Kriedrich Baul Jakob. Am 10. Sept. bem Taglöhner Johann Hartel e. S. Leopold Josef. Am 5. Sept. dem Kellner Franz Kargel e. S. Karl Helmuth. Am 6. Sept. bem Eisenbahn-Dilisichoffner Ludwig Schneider e. S August.

Anigeboten: Archieft Georg Rorn bier mit Autonie Briefter bier. Schloffergebilfe Philipp Raifer bier mit Bilbelmine Beit hier. Bader Johannes Schreiber bier mit Ratharina Quife Mattern in Raiferslautern. Barbier Friedrich Begner in Befinit mit Johanne Uffmann bier. Schweiger Jojef Bofdung bier mit Glifabeth Gob bier. Raufmann Rarl Lober in Beilbronn mit Katharina Jung hier. Oberlebrer Friedrich Wilh. Wessel hier mit Dina Friederite Salle in Bielefeld. Schlossergeille Wilhelm Robert Treber in Dochbeim mit Margarete Treber baseibst. Schreinergehilfe Karl Groth hier mit Wilhelmine Eichborn bier. Juhrmann Georg Bath hier mit ber Wwe. Quije Schneiber geborene Binn bier. Majdinenichloffer Rarl S. ffmann bier mit Margarete Stein bier.

Gestorben: 10. Sept. Denriette geb. Reuter, Ehefrau bes Tapezierermeisters Louis Wölfert, 31 Jabre. 10. Sept. Tag-löhner Bhilipp Dahn, 66 3. 11. Sept. Frieba, Tochter von Deizer Ehriftian Gisch, 12 Tage. 11. Sept. Schreinermeister Arnold Groß, 56 Jahre. 81 6

Ronigliches Stanbefamt.

Bir fuchen eine Schreibhülfe, ber bie gewerbliche Fortbildungsichule besucht bat und etwas zeichnen fann. Bewerbungen mit Gehaltsanfprudjes find balbigft an

Dberlahnstein, ben 9. Geptember 1907. 4183

Der Magiftrat.

Areibant. Donnerstag, morgens 7 libr. miniterwertigen Pleisch jmeier Rinber (50 Pf.), breier Ribe (85 Pf.), jmeier Schweine (55 Pf.) Wieberverfäufern (Bleischhandlern, Meppern, Burtherentern, Birren und Koftgebern) ift ber Ermer: von Kreibanffleisch verbaten. Ctabt. Echla bthof. Bermaltung.

Franzbranntwein echt

in allen Packungen. Drog. Apoth. Siebert (Schloss). 5145

Ausgabestellen

Wiesbadener Generalanzeiger,

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Eine Condergebuhr bei den Zweigstellen wird nicht erhoben.

Brobenummern werben auf Bunich einige Tage foftenlos verabfolgt

Ablerfrage, Ede Biridgraben - bei M. Schuler, Rolonialwarenhandlung.

Ablerftraße 23, bei Schott, Kolonialwarenhandlung. Ablerftraße 55 — bei Muller, Rolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 3 — bei Krießing, Kolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 10 - Johann Ruff, Blajdenbier- u. Biftualienhandlung.

Albrechtstraße 25 — bei Goffer, Kolonialwarenhandlung. Bertramftraße — Ede Zimmermannftraße — bei E. Rappes, Rolonialwarenhandlung.

Bleichftrage - Ede Dellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonials warenhanblung.

Erbacherftrage 2, Ede Bollujerftrage - 3. Fren. Rolonial.

Grabenftraße 9 - bei Befier, Dbft- und Rartoffelbanblung. Goetheftraße - Ede Drantenftraße - bei Bilbelm Rlees, Rolonialwaren und Delifateffen.

Dafengarten - bei Eichborn, Mainger Lanbftrage 16. Dermannftrage 3 - bei Beber, Roionialwarenbandlung. Delenenftrage 16 - bei M. Ronnenmacher, Rolonial-

warenhanblung. Selfmundftrage - bei 3. Subor, Kolonial-warenhanblung. Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sblg. Diridgraben, Ede Ablerstraße - bei A. Souler, Kolonial-

warenhandlung. Jahnstraße 40 — bei J. Frifchte, Kolonialwarenhandlung. Jahnstraße, Ede Wörthstraße - bei Gebr. Dorn, Kolonialmarenhanblung.

Lahnftrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmaren. Lubwigftrage 4 - bei 2B. Dienftbach, Rolonialmaren-

banblung. Dainger-Lanbftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Bul. Geibel,

Mainger-Lanbftrage 16. Mainger Lanbftrage 2 (fur Sofengarten) bei Gichborn (Briedrichshalle)

Morisftraße 6 — bei Lot, Cemufehandlung. Morisftraße 28 — bei Deftrich, Zigarrengeschäft. Morisftraße 46 — Fuchs, Kolonialwarenhandlung.

Rieberwalbitrage - Ede Schierfteinerftrage - bei Raifer Retoftraße, Ede Maberstraße - Dei G. B. Balb, Rolonial-

marenhanblung. Oranienftrage - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Rices,

Platterstraße - Ede Goetbentage bei Erioeim Etees, Rolonialwaren und Delisatessen.
Blatterstraße 48 - bei Hory, Kolonialwarenhandlung.
Omerstraße 3, Ede Nervstraße - Michel, Bapierhandlung.
Ranenthalerstraße 20 - bei B. Laur, Kolonialwarenhandlung.
Röberstraße 7 - bei H. Boralst. Roberftraf , Ede Reroftrage - bei C. S. Balb, Rolonial-warenhanblung.

Sanigaffe, Gde Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Sebanplay 7. Ede Cebanftrage - bei 8. Got, Rolonialmarenhanblung.

Chachthrage 10 - bei 3, Robler, Rolonialwarenhandlung. Schachtstraße 17 - bei &. Coott, Rolonialmarenbanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bme., Rolonial. marenhandlung.

Schierfteinerftrage - Ede Diebermalbitrage - bei Raifer,

Rolonialwarenhandlung. Schwalbacherftrage 77 - bei Frl. De in 3., Rolonialwarenbblg. Steingaffe, Ede Lebrftrage - bei Donis Löffler, Roloniaimarenbanblung.

Steingafie 29 - bei Bilb. Raus, Rolonialwarenbanblung. Balramftrage 25 — Sout ma der, Rolonialmarenhandlung. Bebergaffe, Ede Saalgaffe — bei Billy Grafe, Drog. Borthftrage, Ede Jahnftrage - bei Bebr. Dorn, Rolonialmarenbanblung.

Portfirage 9 - bei M. Dh I em a der, Rolonialwarenbanblung. Rietenring, Ede Labnftrage - B. Ruppert, Rolonialmaren-

Rimmermannftrage - Ede Bertramftrage - bei G. Rappes, Rolonialwarenhandlung.

Biebrich-Mosbach. Baugaffe 14 - Carl Schmibt. Brunnengaffe 2 - Frau Rlingelbofer.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Sörse, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasse 13,

	Beellass	Prankfurter
	Anfangs-Kurse: Vom 11, Sept. 1907	
Oesterr. Kredit-Aktien :	199	199.25
Diskonto-Kommandit-Ant.	168.50	168.70
Berliner Handelsgesellschaft	151.90	-,-
Dresdener Bank	137,50	
Deutsche Bank	224-	394.—
Oesterr. Staatsbahnen	195 60	
Lombarden	31,20	31.10
Harpener	196,20	196.50
Gelsenkirchener	195,-	194.75
Bochumer .		208.—
Laurahütte	221.75	
Packetfahrt	128.60	
Nordd. Lloyd	112	
Russen	74.30	75.—
Baltimore		92.10
Türkenlose	100.00	141,-
January	188.90	100000000000000000000000000000000000000
Schaffhausen'sche Bkv.		100000
Edison	TO HE	-



man verlange ausbrudtich MAGGI" Suppen mit dem "Rrengftern".

MAGGI

bie beiten!

bereitet man in furgefter Beit und obne weiteren Bufan als Baffer

Shumarte Kreuzstern



ffene Alufrage

an die Backer-Innung hier!

Bas verfteben Gie unter erhöhtem Minbeftpreis für Brot ? Gine wirfliche Erhöhung bes Breifes, ader eine auf Taufdung des Bublifums beruhende verichieden festgesette Gewichtsgreuze, welches Berfahren hente leider von manden meniger reellen Geichaften

Muf alle Falle tut das Bublifum gut daran, fich das Brot borwiegen gu laffen, um festguftellen, welches Gewicht ihm jum betreffenben Preife verabreicht wird.

Dier liegt des Bubels Rern! Gin Ronjument.

ben 12. Ceptember 1. 3., abende 9 Hhr:



Außerordentliche General . Berfammlung.

Wegen ber Bichtigfeit ber Tagesordnung werden bie aftiben und unaftiben Mitglieder um bollgabliges fcheinen gebeten.

Der Obmann.

Auftreten von : Hedwig Francillo-Kauffmann, Automatenarie aus "Hoffmanns Erzählungen"; Ida Hiedler, Königl. Preuss. Kammersängerin, Arie aus der Elisabeth aus "Tannhäuser"; S. Lieban,

Prolog aus "Bajazzo"; Marie Ottmann und G. Matzner, Lied vom dummen Reiter aus "Lustige Witwe"; Wini Grabitz and O. Braun,

Kuss-Duett aus "Der Mikado Täglich von 4 Uhr ab im

Wilhelmstrasse 6, Hotel Monopol. Billett-Vorverkauf bei: Moritz und Münzel, Buchhandlung, Wilhelmstrasse 52.

G. Meyer, Zigarrenhandlung, Langgasse 26. Telephon 451, Jakob Rath, Zigarrenhandlung, Kirchgasse 26. Tel. 594. Ludw. Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 46. Tel. 2598.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 12. September 1907.

Konzert des Kur-Orchasters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT.

Morgens 7%. Uhr:

		mon Pono . Is Onc.		
	1.	Choral: "Was mein Gott, gescheh' allzeit"		
		Ouverture zur Oper "Fatinitza" .	100	F. v. Suppl
-		Barcarole		Fr. Kücker
	4.	Finale aus der Oper "Fra Diavolo" .		D. F. Aube
	5.	Gltcklich ist, wer vergisst, Polka-Mazurka	4	Joh. Straus
ij		Phantasie aus der Oper "Tannhäuser" .		Hamm
	T	Dahattan-Walser		Jos Gunel

Abonnements-Konzerte

Kapelle des Magdeb. Dragoner-Regiments Nr. 6. Leitung: Herr Kapellmeister Barche. Nachmittags 4 Uhr:

1. Regiments-Marsch des Ulanen Regiments Nr. 19 von Ihrer Kaiserl, Hoheit der Frau Grossfürstin Alexandra Josephowna 2. Ouverture zu dem Liederspiel "Heimkehr aus Mendelssohn

der Fremde"
3. Still wie die Nacht, tief wie das Meer, Lied Götze
4. Ballsirenen-Walzer aus der Operette "Die lustige Witwe"
Lehâr 5. Onverture zur Operette "Dichter und Bauer" Suppé 6. Anona, Intermezzo 7. Nordisches Bouquet, Phantasie 8. Finnländischer Reiter-Marsch Bach

Abends 8 Uhr: Unter dem Siegesbanner . Ouverture zur Oper "Nebucadnezar" v. Blon Verdi Hiawatha Moret Hydropaten-Walzer Phantasie a d. kom. Op. "Der Waffenschmied" Ouverture zur Oper "König Midas" Gungl Lortzing Eilenberg Am Meer, Lied . Schubert Introduction und Chor aus der Op. "Carmen" Bizet 9. Telefunken Morena 10. Harmon. Zapfenstreich der Cavallerie bearb, von Prof.Rossberg

Abends 8 Uhr im kleinen Konzert-Saale:

Recitations-Abend.

Herr Georg Rücker vom Residenztheater in Wiesbaden, PROGRAMM:

> Ein Winteridyll von Karl Stieler.

Heitere Dialektdichtungen von Frz. von Kobell, Karl Stieler, Peter Rosegger, Seyfried und Peter Auzinger...

Eintrittspreise: Parterre 3 Mark Galerie 2 Mark. Vorangekarten für Abonnenten: Parterre 2 Mark, Galerie 1 Mark. Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Ab-stempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptporalt Große Mobiliar-Berfteigerung.

Wegen Abreise und aus einem Rachlasse morgen Freitag, den 13. September vormittage 91/, und nachmittage 21/, Uhr anfangend, verfteigere ich im Auftrage folgende fehr gut erhaltene Dobilien in meinem Berfteigerungslotal

Bleichstraße 2 dahier:

als I eichenes Eßzimmer best. aus I Bufett, I Ausgehtisch, 6 Leberftühle und I Arebenz, I eleg. Rust. Schon best. aus I Billschgarnitur (1 Sofa 4 Sessel), I achtechger Tich, 1 Pruntschrant, 1 Schreibrisch, 1 Beiterspiegel mit Arumeaux und 2 Goldfühle, 1 herrenschreibtisch mit Lebersessellen, in Eichen, 1 belles Schlafzimmer in Eichen best. aus 2 Setten, 1 Schrant, 1 Waschteilette, 2 Rachtrische und 2 Stühle, 1 helles Schlafzimmer in Rustaum best. aus 3 Betten, 1 Sviegelsschrant, 1 Waschteilette, 2 Rachtrische, 3 handtuchhalter und 2 Stühle, 2 sehr gute Rust. Betten m. h. Haupt, 1 Gesindebett, 1 Ruste. Spiegelschrant, 1 sehr guter Rust. Sekretär (innen Eichen), 1 bto. Mahagomi-Schreiär, 1 elegante Varnitur (resedagrün), Sofa und 2 Sessel, einzelne Divons, Sosas, Sessel, Ottomonen, 4 sehr Ichone Beiner Rohrsessellen, 2 Kapp., ovale, Gige und Ripptische, 2 Rabitschichen, 1 Wahagomi-Damenickreissischen. 2 Schreibpulte, 6 febroarze Salomitüble, 6 Speiseimmerküble (nußb.), versch. andere Stüble, 1 Schneiber-G fcbrarze Calonfichte, 6 Speifezimmerfichte (nußb.), verich, andere Stüble, 1 Schreibpulte, 6 speifezimmerfichte (nußb.), verich, andere Stüble, 1 Schneibernöhmaschine, 1 Vogelfäsig mit Bogel und Stünder, 2 sehr schöne Teppiche (Berfer), 2 große Brüffeier Teppiche (6×5), Sosa und Britvorlagen, Spiegel, Bilder, 3-fl. Bufter, 1 Rezoila, Hängelampe mit Kerzen, 1 Site und 1 Dampibadewanne, 1 febr schoner 2-tür. Eisschrauf, 2 Küchenschraufe, Tische, Stüble, Topsbertt, Anrichte, 3-fl. Gasberd, 1 Partie Realen, Gaeriefangen, Sechleiter, 1 Punichdowse mit 12 Glafer, Rüchen- und Kachgeschier, u. sonst. Hangeräte

öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Auftionstage.

Adam Bender, Auftionator u. Tarator, Beidaftelotal : Bleichftrage 2. 1847 Telefon 1847.

Königliche Schaul 187, Borftellung.

Mittwoch, den 11. Ceptember 1907

Der Zigennerbaron. Operette in 3 Atten, nach einer Ergablung Mt. Jotai's von 3. Schaiher. Mufit von Johann Straug.

Braf Somonan, Obergefpann b. Temefer Comitates Derr Engelmann. Conte Carnero. toniglicher Commiffar . . Dert Debus. Sanbor Barinfan, ein junger Emigrant . . Ralman Blupan, ein reider Schweineguchter im Berr Dente, Bert Anbeigno. Banate

Arfena, feine Tochter Engell Mirabella, Ergieberin im Saufe Bfupan's Stoller. Ottofar, ihr Cohn . herr Achterberg. Gel Schwart Czipca, Bigeunerin Schwart. Cafft, Bigeunermadden Bali herr Striebed. herr Müller. Teate 1001 Bigeuner . Ferto herr Deibalb herr Binta. herr Schmidt, Janefi Gin Berolb herr Spieg. Seppl, Laternenbub, Frt. Schneiber. Mitfo, Shiffsfnecht . Berr Berg. Bitvan, Bluban's Anecht Mina, Arfena's Freundin Berr Lebrmann.

Mina, Arfeina's Freunden
Ein Bigeumerknabe
Der Bürgermeister von Wien. Freundinnen ber Arsena. Junge Czifo's. Schistnechte, Jigeumer, Bigeunerinnen und Kinder Trabanten, Grenadiere, Dusaren, Marketenderinnen, Pagen, Hofberten und Hofdamen, Rathsherren, Bolt ic.
Ort ber Handlung: 1. Aft: Jim Temeser Banate. 2. Aft: In einem Figeunerdorse bendaselbft. 3. Aft: In Wien.
Deit des Kandlung: Gegen Witte det parison Independents

Beit ber Sanblung: Gegen Mitte bes vorigen Jahrhunderts. Mufitalifde Leitung: herr Rother. Spielleitung: herr Regiffenr Mebus.

Linfang 7 Uhr. Gewöhnliche Breife. Gabe nach 9 45 Uhr.

Donnerstag , ben 12. Ceptember 1907. 188. Borftellung.

Die Boheme. Szenen aus henrin Murgers "Vio de Bobemo" in 4 Bilbern von G. Giacola und E. Jaica. Deutsch von Ludwig hartmann Musit von Giacomo Puccini.

Rubolf, Boet herr Engelmann Schaunard, Mufiter Marcell, Maler berr Geiffe Bintel herr Braun Collin, Philosoph Derr Mehtopf Bernard, Det Bausbert Dans. Fri. 900 imi Berr Anbriano Micinbor Bert Edun Parpignol Berr Breug Bollbeamte

Studenten, Barger, Solbaten, Rabterinnen, Berfaufer und Berfauferinnen, Buben, Moden uhm Danblung um 1830 in Paris. Mufitalifde Leitung: herr Brojeffor Mannfaedt, Spielleitung : herr Regiffeur Mebus. Enbe 9 30 Ufr. Anfang 7 libr Gemobnliche Preife.

Gute

Ein an rege Tatigfeit gewöhnter foliber Dann, ber fleine Raution ftellen tann, finbet fofort bauer be Antellung als Gintaffierer und Bertaufer in einem alteingeführten biefingen Beicaft. Sandwerter beporgugt, Dff. unt, 28 190 in bie Erp. b 291 5955

Durchaus rüchtige Zaillem u. Rodarbeiterinnen fofort Boeinft, 6, Gtb. p t

Gefunden

e.o bit Taidichen am Conntag mittag am Babnbof. Abgub. Portitrafe 27. 8. r.

De berühmte Phrenologin und

gu fprechen bis abenbs 10 Ubr 23 Rirdgaffe 28, 6009 im Borberhaus, 3, Etage.

Glänzende Existenz. Celt. Gel. f. 1 o. 2 Bagterinnen

Kl. Büglerei

berb. m. flottgeb.

Zigarrengeschäft

t. Grantfurt. a. M., wen, Wegguge mit Einrichtung u. Baren gum Spotipreie von 7-800 D. fof, abing Schone belle Wohnung, Miete 700 Dt. Hebernehmer bat glangenbes Austommen ohne jebes

Tapezieren

Big. per Bolle, fowie alle Mobel- und Betten Coiperung m. auf Bunfch im Daufe ausgeführt. M. David,

Rettelbed frage 12

Nachtrad

Vermiethungen

Raifer . Friedrich , Ming 65 eingericht., 7 Bim., 1 Garverobegimmer m. Bentratheigung und reicht Bubebor, auf 1. April 1908 gu vm. Nab. beim Saus-meifter ober Raifer-Friedrich-Ring 74, 3.

Roriffte, 12, Milb 2, Eig. 3 Bimmer n. Ruche an rubige Leute per 1. Ottober ju ber

Berberfte. 25, Frontfpigjim, u. Ruche gegen etwas Dausarveit Ling ju verm. Rarifte. 2, 3 Bimmer in Ruche

Romerberg 3, 1. Gt. I. freundi Bimmer bell. ju verm. Bartingftr. 6, 1 Bim., Ruche Reller co. Manfarbe gu verm. Raberes Sorel Bater Rhein". Bleidiftr. 6. 5954

Beftendftr. 8, 2 lis., freundi, mobl. Bimmer p. 1. Dtr. preisim, ju berm.

Mibrechtftr. 46, Bbb. part. mort Bimmer m. 1-2 Betten tof. Ju verm.

Rieine Ediwalbacherftr. 9, Ede Maurit usftrage, belle frbt. Bobnung, 2 Bimmer, 1 Rade, Reller neu bergerichtet gu

Stellengeluche

Eine fühlige Büglerin fucht tis 1. Oft, Stellung 4186 Raberes Bab Riffingen, Beib. gaffe 15.

Offene Stellen

Tudtige fautere

Frauen gum Sifdtragen für Freitags

Frickels Fischhalle, Grabenftrage 16.

Gesetzles Mädden 5007

für Ruden- u. Danearbeit gef. Bag nitecherftr. 1. 2. St. Gin fung. Madden für feichte

Arb, fagenber auf gleich gefincht. Offeren unter S. 6004 an bie Erper. b. Bi 6094 Jung, Madden ob, Monato frau tagefiber gefucht. Molfehobe.

Biedbadener filler 67. Züchtige Berfauferin Dengerei &. Gron Cobne,

Rengaffe 11. Zuarbeiterinnen

für Zalle u. Wote gefucht. Frantenitr. 1, 2

Rabetin fojort gefuch: 594 Rheinfir. 26, Gib. p. rechts

Verkäule

Gin Billard mit ihr bebor. I Drupte und a Ontfeler, biv. Faffer und Butten, fowie 1 Edfora mit Umbau (gran) bille ab jug. Jean Wich, 6 Rengaffes, Biebrich am Abein. 5081

Photographie ! Jung. Gebilfe gef. Demfelben Gelegenbeit gebot n, fich meiter auszubilben.

Atelier 3. 23. Chafer, 22 Bifolasitr, 22. gur Saufpetulauten! Saus jum Umbauen gu ber-

Offerten unter &. 6018 an bie Exped. d. Bl. :

Wegen Umzug Russ.-Bajdstammode m. Marmer-platte zu 15 M. zu bert 6012 Phelippsbergfir. 7, bedhaart. Bweifcht. Bettftelle m. Sprung feberrahmen billig gu bert. 60. Seerobenitr. 20, 2.

Zu verkaufen

ein hochträchtiges Schwein, unt 2 die Babl, fom vier fcone Laufer Unton Reifenberger, Bleibenitabt

Grammophon,

icon foielend, mit 21 Platten u. Stander Trauer halber f 25 D. gu verlaufen hellmundfrage 87,

ju dugerft villigen Bre fen in bes fannt guter Qualitot.

Spezialität: Kompl. Braut: Ausstattungen.

Möbel und Deforation, Wellrigstraße, Gde Belenenftrage.

Zwetichen,

große, fuße, reife Frucht, 10 Bib. 55 Big. 6021 Otto Untelbach, Schwalbacherfir, 71. Zel. 9734.

> Zwetschen Beinrid Laubad.

Ponnerstag v. 8—12 Ubr with prima Rintflesich gu 60 n, 66 Big. prima Edweinefleifch zu 70 u. 80 Big., prima Kalofleifch gu 75 u. 80 Big, ausgehauen Delenenitt. 34.

In einigen Tagen

des Ausverkaufs famtt. Berren. und Damen. Schuhwaren! Roch einmal bedeutend im

Breis ermäßigt! Rinder : Stiefel Einkaufspreifen! Nur Mainzer Schuhbazar Philipp Schönfeld,

Marftftrage 11, im Saufe ber Schweinemengeren Carl Barth, neben bem Ronig-

NB. Gingelpaare gu und unter Sabrifpreifen.

11:

on,

1200

Bfg.

n

S

nem

el

I0

10,

miet

- Telephon 3542

empfiehlt

Ia. Kohlen, Koks, Briketts, Brennholz. '4

Sorgfältige Aufbereitung.

Billige Preise.

Uberraschende Neuheit vollständig garantiert unschädlich ungefährlich kein Chlor kein Waschbrett kein reiben kein bursten Modernes Waschmittel für jede Waschmethode passend

Zu haben in allen Colonialwaren, Drogen- und Seifengeschäften



bewährter eigener Konstruktion,

für Kinder und Erwachsene,

ärztlich bestens empfohlen und verordnet für alle Verskrümmungen des Rückgrates, hohe Schultern, schlefe Haltung, hervortretende Schulterblätter etc. etc., in sorge fältiger, sachverständiger Anfertigung nach Mass und Anprobe, stellbar und von verzüglicher Wirkung, worauf die Harren Aerzte, Berufgenossenschaften, Krankenhäuser, Unfallversicherungen etc. hiermit noch besonders aufmerks sam gemacht seien.

Taunusstr. 2. P. A. Stoss Telephon 227.

Spezial-Etablissement f. d. Anfertigung orthopädischen Apparaten und Maschinen aller Art.

blendend ichnen Zeint, weiße sammetweich. Sant, ein jartes reines Gestat u. rokges, jugenderisches Aussehn erhilt wan bei togl. Gebrauch der echten Sieckenpferd-Lisenmild-Seife.

w. Bergmenn und Co., Robebent mit Schnwarte: Etedenpferd.
A &r. 50 Bi. bei Otto Lite Drog., A. Crab. B. Rochunbeimer, C. Borpebl, C. B., Boths Rof., Ernft Kods, Mob. Santer, Osc. Bengler, H. Boos Rach, Chr. Lauber, Frig Breufein, Ougo Alter" in Pochheim: Apoth Rief.

Gebr. Fahrrauer

Jatob Gottfried,

Grabenftr, 16.

Homöopath. Krankenbehandlung

12 Dotheimerftrage 12.

Sprechftunden bon 9-12 Uhr boim. u. 2-6 Uhr nachm. Sonn- und Feiertage von 9-12 Uhr borm. Befuch auch außer bem Saufe.

Reurasthenie, Reuralgie, Mannedfdmache, Lebere, Magene, Mierene. Berdanunge u. Blafenleiden, Stuhlberstopfung, Labmungen, Zuderfrautheit, Frauenleiden ze., dann bestellen bie umgehend Broichure über die peilwirfung ber Eletrizität von De. mod. Balzer, pratt. Arzt. Preis 1 Mt. erpältlich bei herrn

Dir. Heinr. Schäfer, Mannheim, N. 3, 3. Briefmarten aller Banber weeben in Bablung genommen. 39/103

Bürgerliche Wohnungs - Einrichtungen su allerbilligsten Preisen bei

Joh, Weigand & Co.

Wellritzstr. 20.

Telephon 3271.

Begen Umgug bom 1. Stod nach ber Bel Grage ftelle ich mein gefamtes Lager, beftebend in: Birta 300 0 Stild Derren-, Anaben-, Burichen- und Kinder-Anglige, Ueber-steber, Capes, Schlafrode, Gofen, Beften, Joppen, einzelne Rinderhofen (alles in befferen Baren), ju und unter Einfaufspreifen gum Berfauf.

Musichen gestattet. Daniel Birnzweig, Schwalbachersfr. 30, 1, 81.

Haararbeiten-Spezial-Geschäft.

Großes Boger fertiger Bopfe von 3 Mt. an einzelne Teile von 2 Mt. an, Saarunterlagen, Damenfcheitel, Stirnfrifuren,

Fristeren — Shampoonteren.

Ale Damen, die haarerian notis baben, menden fich vertrauen boll, be Gingang und Damenfalon, volltanbig ungeniert ift, an

St. Löbig, Frileur, Bleichitr., Erke Helenensir. 5711 | 55:59



Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.95

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf: Hert & Banggaffe

图 直建直 器 直建直 图

Ein Riesen-Posten

130 cm breiter weisser Bett-Damaste. solideste elegante Ware,

verkaufe ich aus zu 98 Pf. pro Meter. 80 cm breit zu 68 Pf. pro Meter.

Man beelle sieh mit dem Einkauf, Nie wiederkehrendes günstiges Angebot.

Sächsisches Warenlager, Fernspr. 976. M. Singer. Ellenbogengasse 2.

vorieilhafter und bester Ersatz für Leder, Russerst widerstandsfähig, brieht nicht, klebt nicht, ist weich und geschmeidig, farbenbeständig, abwaschbar, desinfizierbar, vorzüglich geeignet zum Beziehen von Polstermöbeln, Stühlen, Schreibtischen etc. Zubeziehen durch.

Bleidistr. 6, H. Süssenguth, take Hellmundstr. Sattlerwaren. Tel. 2706. Polsterartikel.

Backt Zwetschenkuchen! 3wetiden per Bid. 7 Big., 10 Bid. 50 Ffd.

Gebr. Hattemer.

Wiesbadener Privat-Handelsschule.

Rheinstr. 103, Telephon 3080.

Moderne Handels, Schreib- und Sprach-lehranstalt nebet Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer haupthurje: (für Damen und Herren)

am 1. und 15. eines jeden Monats Einzelunterweisung nach Sojähriger Praxis.

Einfache, dopp, amerik. Buchführung, Wechsellehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr, Maschinenschr, Rundschr., Schönsehrift, Fransösisch, Englisch. Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor.

Bank- und Börsenwesen. - Aligem. Handelslehre. Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause. Zengnisse und kostenlose Stellenvermittlung.

Don der Reise zurück. Dr. Hans Wachenhusen.



Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt 19 Nikulasstrasse 19. Telefon

> Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf.

Abschlussprüfung und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u. 15, jeden Monats.

Tag- und Abendkurse. Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

> Kostenlose Stellenvermittlung. Man verlauge Prospekt.



! Achtung! Schuhwaren, reiche Aus-Marttitr. 22, 1. Rein Baben Telefon 1894

Sonntags geöffnet!

Die Nachfrage

nach unseren

dass wir nicht umhin konnten, trotz der enormen Spesen, die eine solche Reklame verursacht,

Jedem, der sich in der Zeit vom 30. August bis inkl. 15. September,

ganz gleich in welcher Preislage, bei une eine Aufnahme bestellt, geschen

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30 cm breit und 36 cm hoch mit Karton, zu verabsolgen.

5947

Für die Haltbarkeit der Bilder wird garantiert.

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10. Sonntag, 15. Septemb. unwiderutlich lekter Gratistag Trotz den biltigen Preisen künstlerische Ausführung.

Fahrstuhl!

Visites ür Kinder.

emofehle:

Galerien, Portierenftangen in allen gangen und Farben.

Rojetten, Jugquaften, Ringbander, Rouleaukordel, Galeriefrangen u. Borden Rouleau= u. Gardinenftangen

Gardineneifen, Baken, Röllchen etc.

Spezialität:

in jedem Durchmeffer, mit und ohne Bug, in allen Bangen und brei Qualitaten.

Rompl. Garnituren von M. 6.00 an.

Meff. Beithimmel von Mh. 12.— an Wandarme, Bilderdraht

Türheber, Ditragenftangchen

Treppenfeilhalter, Teppichechen

Moderne Möbel-Beschläge

Möbelrollen, Linoleumichoner Meff. Treppenläuferftangen u. Defen

in allen Langen und Starten Meffing-Schienen für Treppen, Linoleum u. Tep-

ungun, Halmunditr.

Spezial-Geldräft in lämtlichen Bedarfs-Artikeln der Tagezierer-, Dekorations- und Möbelbeichlag-Branche.

Telephon 2706.

Telephon 2706. 6028

heute noch fehr billig:

Ratao, min .	District of the last of the la	Biund 1.	.60 m
Blod-Sholola	De, rein		20 .
Zeefpitien, rein,	The state of the s		20 "
Tee, Soudeng n	no Congo,		60 "
	iper, Lirchgaffe		Carried Company

Reftauration Gemmer, Molerfirage



Deute Donnerstag, den 12. Ceptember, nachmittags 21/2 Uhr beginnend, verfieigere ich jufolge Auftrags im Saale bes Beftenbhofes

30 Schwalbacherftr. 30

nachbergeichnete gebrauchte gut erhaltene Mobiliarg:genftanbe:

eleg kleiner Stutstügel, tompt Schlafzimmers Einerichtung: bestehend aus: A kompt. Betten. Baichkommode mit Marmor und Spiegelauffah, 2 tür. Kleiderschrants A Rachtische mit Marmor, eleg. Salow-Garnitur, Sofa, 2 Seffel, 2- und 3-fin. Diwan, 3 Pfeilerspiegel mit Arümsang. Orfür. Reieders un Weistgeugschränke, kleiderschrinkennte, krunde, ovale und vereckige Liche, Auszugtische, Kahe und Repptische, fast neue Pfähmaschine mit Hand- und Fußbetriet, großes Salom-Rustwert mit 23 Blatten, Waschenmoden u. Nachtische mit Viarina e. einz. Seffel, 6 eleg Betten, Dedbetten und Kissen, Städe aller Art, eleg. seiden Barrieren, Kleiderschänder, Serviertische, einz. Sofas und Seffel, Ottomanen, Edaischungnes, Unzude u. Gebrauchsgegenstände, Kipplachen, Schreidseffel, 5-fil Lüder, Kopierpresse mit Schränschen, größer Liur. Garderodesichnant, unten mit 2 Schubladen, Waschenischen, Küchenischen, Edabenske, Wisselaufturen, Küchenischen, Glas, Forzellau und viele dier nicht benannte Gegenhände Glas, Borgellan und viele bier nicht benannte Gegenftanbe reimiflig meiftbietenb gegen Bargablung.

Befichtigung am Tage ber Muftion.

Auftionator u. Tagates

Beidaitelofal: Cowalbacherftrage 25.

NB. Berfteigerungen aller Urt werben unter fulanten Bebingungen übernemmen — Gegenftande jum Mitverfteigern

Donnerstag, den 12. September 1907, nach= mittage 4 the, werben im Berfteigerungslofale. gaffe 23 hierfelbft:

1 Bucherichrant, 1 Edpruntidrantchen, 1 Damenichreibtifch mit Spiegel

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaden, ben 11. Ceptember 1907.

Wollennaupt, Berichtsvollzieher.

Aerzte-Tafel

	A THE SECTION ASSESSMENT	verreist	ver	vertreter	
ı	Dr. Schrader Stiftstrasse 4.	vom 7. bis 26. Septbr.	Dr. Jungermann Langgasse 31.		
	Von der Reise zurück:		am		
STREET, SQUARE,	Dr. W. Koch, Dr. Gerheim, Adelheidstrasse 46. Dr. Hans Wachenhusen. Dr. med, Gierlich, Nervenarzt, Rheinstr. 35.			in the	

Steintöpfe 40 Plg. per Wurf.

Gafthaus "Drei Aronen

23 Rirdgaffe 28. Gutes burgerliches Saus. - Coone billige Bimmer. Gute Ruche.

Aut bequeme Abzahlung! Herren= und Knaben-Anzüge. 33. 5956

Schirmfabrik W. Benker, Langgaffe 3. n. b. Darfiftrage Telefon 2201. Reparaturen u. Ueberziehen. 3wetfchen, 10 Bfund 50 Pfg. 5868

Samalbaderftr, 25, Torfahrt.

Für Beamte Arbeiter!

ein Girt

trick erro

Ber!

Cobe Huis auto ben

Doge Bob

1 Kro

Mark,

ongr 1,70

Ginen Boften Solen, Gelegen, beitefanf, friber 4.—, 6.— 8.— nub 10 Mt., jest 2,50, 4.— 6.— 7 Wt., folange Borrat. Anaben-hofen in größter Anaben-

Neugosse 22. 1. St.

Carl Kreidel 35 Bebergaffe 36.

Gegrundet | Telephon 1879. 2766.

Sahrräder Rähmofdinen

Waagen, Gewichte

Keparaturwerksiatte

Brennholz

co stolen Stubifabr., Moripar. 45 Brennholz

4 Beniner 1.80 Mr. Angündeholz

fein gefpalten, a Btr. 220 Mt. frei ins Daus. 9368 Ottmar Kissling,

Ravellenftr. 5/7. Zel. 88. Garantiett reiner

Bienenhonig abzugeben bei 5786 Ludwig Brudert, Bellriptal.

Soubladentegale,

Labenthefen mit u. o. Marmor, nen u. gebraucht, fanfen Gie billig Martiftrafie 12, b. Cpath.

Wagen- u. Karrentuhrwerk gefucht Bierftabterftrage 13, 21bolf Tröfter.

Trauringe

eigen, Fabritation, nefehl genempelt, in jebem Geingebalt u. Preisingt von BR. 12.00 bas Baar an C. Strud, Golbidmieb.
Marttfrage 199, 2. Et., Eingang Grabenftraße 2 8394

Mellingarbeiten f. Neubauten. Pouis Beder, Abrechitt. 48.

"General: Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Ep pedition Mauritiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Uhr Radmittags an wird ber Arbeitsmartt foften Los in unferer Expedition ver-

Stellengeluche

rateur fucht Stelle ale Sanstape. gierer in hotel ober groberem Barenhanfe. 5. G. 544 an bie

Erpeb. b. BL

Junger Mann, 28 3air, funt Stellung als Fahrburiche ober Rutider. 5860 - 986 b. Bfingfelber, Geor enborn

Unabhängige Frau fucht abend Laben over Burean

Raberes Bleichftr. 7, 3. L. Fran

ucht einen Lab, ob Buro 3. punen R. Ellenbogengaffe 6, Mehger-4689

Braftiges Dabdett vom Banbe fucht Bafch- und Bubbefchaftig-Mab Bermannftrage 28. 8. 1.

Ginfaces Stnberfrl., perfett im Schneibern, fucht Stelle. Daum, Arengnach,

Offene Stellen

Männliche Personen. Guter

Wochenschneider gefucht, berfeibe taun fich auf Rod ausbi ben

Comolbacherit. 49. Ein Edubmadergebilfe aci Connenbera, Zaiftrage 16b, 5673

Schuhmachergehilfe

Janerfix. 7. Balbfir

Lohnende Arbeit

rietet fich bom 15. Gept. bis 10. Ottober im Möbeltransport-Gewerbe

mährend Der Umjugozeit! M. 4.—, M. 4.50 u M. 5 pro Taj und 4.57 und

Trinfge ber). Tuchtige Arbeiter, melde beabfichtigen, ale Trager ober Duispager Die mitgamaden, fönnen fich jest ichon melben unter Angabe unter bret feitberigen Tatigleit

L. Rettenmayer. Rgl. Soffpediteur Bicebaben

Mbt. für Dabeltransporr. Pagerung u. Berpadung.

Frifenr gur bauernben Mus hille für Conntags gel.

Zaglöhner, ber mellen fonn, gelucht 50: Comalbacherftrage 39.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574. Rathaus. Z:1. 574. Stellen jeder Berufeart für Manner und Frauen. handmerter, Fabritarbeiter, Tag-

Rrantenpfleger und Arantenpflege-

rinnen. Bureau- u. Berlaufsperfonal. Rödinnen.

Allein. Saus, Guden- unb

Ruene. Sanden. Monatsfrauen. Baife. Bub. u. Monatsfrauen. Laglöbnerinnen.

Bentralftelle der Bereine: Wiesbadener Gafthof. und Badehaus Inhaber" "Genfer Berband", "Berband beuticher Sotelbiener", Orte. verwaltung Wiesbaben.

Gin tudptiger, guvert. Snecht Rheingauerftrafe 8, Ein perbeirajeter faortundiget Suhrmann gefucht Cebanitrafe b.

Jungerer fauverer Sausburiche per fofort gefucht. 530 Buverläffige Quebilfe

Weibliche Personen.

Balluferftr. 6, part.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf bauernd verlangt 640 D. Stein. Bilbelmftr, 36. Perfette

lailen – Arbeiterinnen gegen boben Bobn gelucht. 3. Bacharach.

gur 15. Geptember obet Ofreber wird eine evangeliich: Röchin gelucht, welche gute Beugn beith und etw. Saufarb, fibern. 5986 Raifer Friedrich-Ring 37, 1.

Tücht. Büglerin auf bauernt gefucht 59:

Wejuat fofert ober 1. 15. cept, Sausmadden und ein Ruchenmadden bei gut. Bobn. Connenterg, Tennelbachftr, 90, Banbhaus Ct. Georg. 5501

Gefucht per lofort os. 15. Gept. ein ordentliches Madden (rvang.). meldes gut burgert, focht und b. Sausarbeit erfahren ift. 57 Briderftrage 6.

Mäddien

f. bas Bügeln erlernen Reroftrafe 23, Sit. 1. Ein junges Madden tagenber ober für gang gefucht. Rab. Blatterpr, Sla

Reit, Mabden am I. D. Banbe in burgt. Saush auf gleich ob. fp. gefincht, fochen w. nicht verlangt. 5911 Clarentbalerir. 2, B. r.

Radden für Rüchenarbeit fofort gef. Bohn 30 mt. 5948 Rifo asftraße 18.

tüddiges Mäddren Dogbeimerfr. 97, n.

Milleinmadden, Das Tochen fann, gum 15. Sept, bei hobem Bobn gu 3 Berf, gef. 5811 Langftraße 5, part. Bieigiges ehrliches Mabden

für vormittage, event, ben gaitjen 5856 Tag gejudit Buremburgplat 4, 2. Ein tudtiges Maaden für Daus-

bellmunbftrage 34, part. Ein tüchtiges Mödden

für Sausarbeit fofort gefucht

Belenenftrage &. Tücht. Alleinmadden gefucht gunt 1. Ceptember 14246 Walluferftrage 10, part.

andriges Billeinmabden per Bonn gelacht. Lewin, Webergaffe, 10.

Lehrmädden gegen fofortige Bergutung gefucht.

Signrettenfabrit "Denes", 5:83 Rheingauerite, 7. Beichaft ber Lebensmittelbranche

fucht ein

jum balbigen Entritt. Off. unter &. 5598 an bie

Ein Sehrmädgen für Beifigeng fofort ober fpater gefucht 5791

Bainergaffe 5, 1. Gine tucht. Putifran Bebergaffe 38, part.

Bunfil mint. Monatofran Railer-Friedrich-Ming 31, D. Chriftlidies Beim,

Derberftr. 31, Bart. L. Siellen nadzweis. Anflanbige Dabch, jeb. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis für 1 IRt, taglich, fomie fiets gutt Grellen nachgewiefen. Cofort ober pater gefucht Stuber, Kinber-eartnerinnen, Rochinnen, Saus- u. Alleinmabchen.

2 fühlige Waldimaddien gefuifit 29alfmühlftr, 10.

Suche tucht. Red. 50 ut., Saus, Rinb., Marinmabd, 35 D. monath, L gut. herricalish Struenburean Magda Glembowihili, Wortbfirage 13, 2. 8859

Kauigeluche

Rleiner Berd gu faufen gefucht 5779 Friedrichftr. 14, 1.

Altes Blei gu taufen gefucht Bu erfragen in ber Erpeb b. Bt. 3472

Kohlenkarren faufen gef. Dobheimerftr, 197,

Bable frete bir bochiten Breife für Anochen, Cumpen, Alteifen, Blei, Rupfer, Bint, Deffing, Gummi u. Reutuchabfalle rc. Aldolf Bengel, Dothbeimerftrafte 88.

Bahle Die höchken Preise für altes Gold, Gilber und alte Uhren Dellmunbitt. 49, Ede Belripftr.

Eintüriger Kleiderschrank

kleines Tishhen ju Jaufen gefucht.

Angeb, mit Breis u. D. 20 an bie Erveb. b. Bl. 5901 Ein feichter gebrauchter

Wagen 5616 gu faufen gefucht. Rab. Blatteritt. 81a.

Flajchen jum bochften Breife angefauft.

Floiden- und Faftbanblung Frankenftrage 6. 20000

gebrauchte Badfteine gu taufen Rab. Rteiftftrage 2, p. r.

Bange und Teile funftlicher

1001090 Frau Ronig aus Robleng, Dur

ittwoch, ben 11. b. Mts, in Biesbaben, Sotel Gropring. Deatritiusp'an, Bimmer Rr. 5.

Bift für ein Grundftud oberb ber Strafenmuble gn taufen gef.

Obst-Ertrag. Gingelne Baume, gange Baum-

ftude, Garten gegen Raffe gu taufen gefucht. Rari Sattemer, Dobbeimerer, 74. Tel, 2030.

Verkäufe

Rab Platterfir, Sla.

Schäferhund

(2Bolfsbund), Rabe 1 3abr als, wachfam pramifert gu vert. 5561 Bu erfr. in ber Ern. b. Bil.

Sundehütte feir billig ju vertaufen. 6578 Woolfenone, Bied abener-Mare 67.

Rähchen find abzageben. Rab. in ber Erp b. Bt.

ff. w engl. Pfautauben u. Brunner, 3werghühner g. ver-Briebrichftr. 14, 1.

flene und gert, bocheteg. Herrschaftswagen

ftets gu verfaufen 4427 Dranienftrage 34, bei Golombet.

Beir, Metgermag,auch als Bientransport. Bagen bil. gu vert. Oranienftr. 34. Bebrauchtes gut ervolt, einip.

Pferdegeschirr. fomie inehrere nene billig abgu-geben Moritiftr. 50. 4477 Gine geichte Bederrolle, 15 cis 20 Btr. Tragfr., u. ein neuer Schneppfarren gu vert. 4544

Ein fast neues Breat, ge-trauchter Jagdwagen und Rupee ju verfaufen 5263 herrnmühlgaffe 5.

Gebr. Bisichwagen m. abnebmb, Oranienftr. 34.

Eine neue und eine wenig gebrauchte Beberrolle till ju verfaufen

Cin vollftand, fait neues Bett und eiferne Bettftelle billig ju perfaufen Bortbitrage 16, 3 Tr.

Ratrahen. Seegt. 9 M., Wolle 18 M., Kapot 30 M., Heat 35 M., Sprungr. 19 M., an vert. 5697 Rauenthalerftr. 6, part.

Wegen Umzug 2 pol. Betten mit Saarmatraben, à 75 Dt., 2 pol. Baldtoni . & 92 D , Rachttijd m. Marmor 9 M. fof. gu verfaufen Rauenthalerftr. 6, part.

2 Muschelbetten, Epr., 3-teit. Mott. und Reit 58 Mt., fot. 3u Mauenthalerftrage 6, part.

13 Betten

à 12, 18, 25, 85 Mt. u. baber, Sola 14 Mt., Rield r. u. Ruchenicht., Baidt, pol Rommote, Radtidt. Stubte, Bilber, Spiegel, Dedbett, Riffen, Murichte, Ruchenbrett und verichieb, fportbillig gu pert Rauentbalerftr, 6, p 5696

Ein gebr. Kleiderschrank u. gebrauchtes Bett

umgugsbalber bill, ju vert, 5935 Rotter-Briebrich-Ming 34, 3 Weg. Aufgabe e. Benfion Betten gu bill. Preifen Meroftrafte 6.

1 Bufett (Gide), I Spiegelicht., Platde Barnitur, Rabmafdine gu berfaufen von 9.30 Hhr bis Schlichterfir. 16, Bart.

Glasfasten, für Labentifch, Deffinggeftell mit Blatten billig gn verfaufen 5418

Riefner, Girmillerftr. 12. Ruchenfofa unt Stubien, Rau-made, 2 Bettflellen, Matrane. Sprungt, weg Wegg, b. ju bert? 5:02 Albrechtfraße 39, 3.

Eine und gwritur, Rieiber. und Rudenfdrante, Bertilos, Branb tifte Rommoben, Tiiche, Betritellen, Anrichte, Ruchenbretter, ju vert.

Schreiner Thurn. Chadiffrage 25. 52 7 Gin Gefinde Bett ju vert

litur. Edprante und Bette ftelle (neu) gu vert. Schachtftrage 13 ob. 22.

Chr. Berrden, Schreiner. Robrftuble, gut erb. eiferne Betiftelle it gebr Bauageifafig bill gu verlaufen Rheinfiraje 68, 2.

Bang neuer Diman umftanbehafter febr billig gu pert. 53 Dreimeibenfte 4, Seit. D. r. Gebr. Bohrmafdine

ju berlaufen, Rit. Sharnborft Beinfaffer, friid geieerte,

Rognal- u. Cubmeinfaffer in allen Grogen gu bertanfen 322 Mibrechtftrage 32

Frija geierre Dalbfilid-Rein grun gu vertaufen Dreimeibenftrage 1, Wegen Platzmangel

iconer großer Gasherd mit 2 Bratofen, fupf. Bafferfciff. Anichaffungspreis, nen DRt. 700, für Dit. 80 ju vert. 5511 Central Sotel. Ede Gorthe- u. Plifolastraße

Berichieb, getrag, Rleidunges frude gu vertaufen 3775 Goetheftrafte 14, 8.

Berichieb, fatt neue Damett-tleiber jehr bill, ju vert. 5484 Rt. Webergaffe 9, 1. B eleftrifde Bogenlampen, und eine icone Basbeleuchtung f. mehrere Schaufenfter bill g. ut. 5559 3. Sirich Cobne.

2 Banbidilber, 86 mal 200 mmb 76 mal 100 billig gu bertaufen Schwalbacherftr. 11, 1.

Upfelmühle mit großem Schwungrab f. 45 DR. gu vertaufen in Echierftein, Biesbabenerftr. 12. 5735

in gutem Buftanbe, megen Blab-mangel febr preiswert gu vert. Mab. Bentral-Dotel, Ede Goethen und Rifelasftrage. 5510

gang neu, erittl, Gabritat, Freilauf, weggngebaiber f. 125 ER. gu vert, (Anichaffungepreis IV. 215.)

Barante bis 1. Muguft 1908. Rab. in der Erp. b. Bl. 5734

Eine fall neue Windmuble billig gu verfaufen. Connenbere, Dubigaffe 1.

Dauerbrandsfen, vernidelt, bill gu vert. 57: Baifmublitr. 58. part.

Edilon-Phonograph (10 Balgen Pr. M. 80, 1 fleiner Bhoingraph Br. R. 30 gu verf. 5798 Bhilippel ergftr. 23. hody, r.

Orchestrion

Bum Ceban, Geerobenftr. 2 Calon Barfe billig gu bertaufen 5. Buderftr. 18, Stb., 2. L.

Berfchiedene geitagene Berrenfleiber, u. 1 Sofa billig ju vert. Balramir, 9,

Mirabellen, Reineklauden u. Eierzweischen Big. bei mehr billiger.

Bubad, Balramfir. 22 3wetichen,

nur allerfeinfte fuße Grucht, 10 Pfd. 55 Pfg. 5890 J. W. Hommer,

Telefon 1801. Rirdgaffe 30. Edione Birnen. p. Bib. 10 u. 20 Bib., ju perf. 29 effrigficabe ife. 1 579'

3tvetichen 1 Bjo. 7 Big. 10 Bio. 60 Big. &. Laubad, Gobente. 5.

Zweischen, 10 Efund 60 Pfg. - 5868 Schwalbacherftr. 25 Torfabrt. 33 Ruten Safer im "Aufamm" billig abjugeben. Raberes Schwalbacherftraße 3.

Spengiermertftatt. Bafdmafdine: Baidbutten, 2 Marmor Bafclommoben. Drehbant u. Rieidericheant, eil Ropier-breffe, eil. Bett. mit Mair. 3. vt. Emlerftr. 18, 2., morgens v. 9-11

Coulinftr. 5, Billa, find gut eihal-tene Genfter, Turen, Barfettboben, Ba - und Brennbolg, Schieferbad, Bindfteine, Metiladerplatten, zweift. Euren und fonftig. Baumaterialien illigit abzugeben. Samtliches Material nur gut erb.

Chr. Bilgenrother, Pfader rage 20. Teefou 3901 Am Abbruch, Morigftr. 6, find guterbaltene Berbe, Defen, Turen, Genfter, Barfettboben, ein guterhaltenes Tor, Bau- und Brennbalg, Pinoleum, eichene eine und zweift. Taren, in feinner Ausführung, Wettlacherplatien, famie fanftige Baumaterialien illigft au prefaufen Moolf Erofter, Wohnung: Rellerftr. 18. Telefon 3672

Abbruch.

Edwalbacherftr. 8, früherer Brulerieftall, finb ju berfaufen: Birta 800 D .Mtr. gr. Schiefers bach, girla 1100 D.-Mitr, fehr gute Borbe, fan menes Baubolg, Starren, 10 auf 12 Etm. 8 Mitr. lang, hölgerne, fowie eif. Toren, Doch-tanbel, eif. Sänlen und Träger (30er. 11 Mitr. lang), 30 schöne Stallfenfter und fonft, verich Baus materialien. (Dal. noch febr gu e eichene Fenfter, Größe 1,30) bis 2,20 Mtr.). ju baben. 5545 Chud & Gruber,

Ablenftr. 58.

Schlofferei unter gunft. Bebingungen ju bert. Rab, in ber Erp. b. Bl. 4330 Rolonialwarengeichaft ift megen Rrantheit billig ju ver-Rab. in ber Erpeb. b. Bt.

Veridiedenes

Bafche j. Waichen u. Bugeln wird fiers angenommen, herren-mafche wie neu, Ausbefferungen bet billigfter Berechnung 5906 Balbftr. 92. 1. St.

Bafche j. Wolden u. Bagein unter chlorfreier Bebanblung mit Benugung ber Bleide wirb er-beten und abgebolt, Fran Schent, Schachter. 22, Bbl., 1, St. 7323 Berrenwafme

aum Bafden und Bugein mirb angenommen Geerobenfir. 11, Dits. 1.

Periekte Büglerin

lucht in n. anger bem 146 fit. fchaftig. Dobbeimerftr. 146 fit. 2. Stiege. Wafche aum Baiden und Bugein wirb angenommen Steingaffe 13, Stb. 2, St.

Tüchtige Raberin empfiehlt fich in und auger bem Saufe 21. Weigand, Bismard-ring 31 3. 1. 6944

Strümpfe w. mit Dading an eftridt, ferner übernehme fan Stiderbeiten Sib erftr. 32, Baben.

Schirme ! Großes Lager in herren- unb Damen-Regenicherme, fomie Ueber.

pieben, Repararuten billig Guftav Zulgner, Rero-Robeffuhle

werben gut gefiochien 5738 2B. Beten, Friedrichftr. 44. Dib. 3, St. Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Golb.

Beigftiden) bill git. Scharnborner, 87, But Quartaner wird ein Derfefunbaner ober Primaner

Nachhilfe= Unterricht

Geft Dff. mit honorarforderung unter 2. R, 5579 an bie Gra,

in allen Gachern, Beauffichtigur

ber Schularbeiten ac. baurenb

Rammerjager g Erwerosin, niernen M. 100. Off n C. , 5855 an b Erv. b Bi. E867 Frau Nerger Ww. Berühmle Kartendeuterin

nn

Int

des

\$alte

Beşis

Belli:

TH (

An S

mirge

Sid, Gintreffen jeb, Mugelegenb, 771 Marktstr.21. arrante 211 Frau Harz, Schachter. 24, 3. St. Sprechft 10 -1 u. 5-10 Ubr. 525

Phrenologin Langaaffe 5, im Bob. 58% Beiratepartien merben met

u, Distret verm. Off. u &. 2636 on bie Erp b. Bil 2636 Beiratspartien. jeb. Stanbes vermitteit reefl unb Fran Wehner, bisfret

Frauenleiden.

Hilfe fodung. Damen tonnes fich verrauensvoll an mich menben. Bron Lehmann, 4184 Berlin N., Weinftr. 28.

Damen wenoen fich in Rrantbeltafallen und bei allen Storungen vertrau voll an Beter Biervas, Rall

Musgefammtes Saar mirb angelauft Bleichftrage 43, Frifeurlaben.



Hmts Batt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 19%

Drud und Berlag der Wiesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaben: - Gefcaftsfielle: Manritinsftraffe S.

Nr. 213.

5795

dit

11 E. E867

dw.

2. 771 2. 771 2. 771 2. 771 3. 77 2. 7825 1. 7826 1. 7826 1. 7826 2636 2636

1 und 161, 29,

tennen benben.

Rall.

ben.

Donnerstag, ben 12. Ceptember 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befanntmachung.

Die Berren Ctadtverordneten werben auf Freitag, ben 13. Ceptember 1907, nachmittage 4 11hr,

In ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Sigung ergebenft eingelaben.

Tagesordnung.

1. Husmahl bes Blages für bas Denfmal bes Bringen Bilhelm von Raffau-Oranien.

2. Brojett, betr. Erbanung einer Doppelicule am Grergierplay. Ber. B.-M.

3. Regelung der Bauweise für den Baublod bes Pandeshaufes. Ber. B. A.

4. Menderung bes Fluchtlinienplanes der berlangerten Buftab. Adolfftrage. Ber. B.- M.

5. Erbreiterung und Ausbau ber Connenbergerftrage bon ber Stronenbrauerei bis jur Gemarfungegrenge. Ber.

6. Rachforderung von 1200 Mart für bauliche Inftanbjebung ber Beaufite. Ber. B.A.

7. Menderung bes Bauprogramme für eine Bedürfnisanfialt auf dem Mauritinsplay. Ber. B.-A. 8. Erneuerung der Fenfter bes Schulgebanbes Schul-

berg 10. Ber. B.-M.

9. Bertrag mit ber Gemeinbe Safloch fiber Austaufch bon Gelande. Ber. B.. II.

10. Berrechnung ber fur bie Berbefferung ber Sontane auf dem Barmen Damm entftanbenen Roften von 19 346 Mt.

11. Entwurf eines Bertrags, betr. Ableitung von Thermalmaffer vom Romerbad nach bem hotel Metropole.

12. Anfauf bon Gelande gur Riederbergfirage. Ber. &. M. 13. Desgleichen am Gutenbergplay. Ber. &. M.

14. Berfauf ftabtifcher Bauplapftachen an ber Gabenfroje. Ber. F. H.

15. Desgleichen einer Geldwegflache an ber Guftan-Frentogftraße. Ber. F .- A.

16. Entwurf eines Ortoftatuts über Erhebung bon Beitragen gu ben Roften bon Strafenverbefferungen im Intereffe der Anlieger. Ber. F .- A.

17. Antauf on Grundftuden im Diftrift "Schwarzenberg". Ber. F.. 21.

18. Desgleichen im Diffrift "Rapellengarten". Ber. F. . M. 19. Bertauf einer Feldwegfläche an ber Roffelftrage.

20. Austaufch und Anfauf bon Gelande an der Rlopfioditrage. Ber. &. A. 21. Bertauf einer Feldwegflache an ber Rauenthaler-

trage. Ber. B. . 21. 22. Unentgeltliche Rudgabe einer an die Stadtgemeinde ebgetretenen aber nicht mehr erforberlichen Stragenflache.

23. Bewilligung ber Mittel gu Beichaffung eines Raffens Struntes für die ftadtifche Steuerfaffe. Ber. F.- 91.

24. Antrag auf Gleichftellung der Bibliothefare mit mit den Oberfehrern binfichtlich ber Dienfialterszulage und

des Ruhegehaltes. Ber. D.-A. 25. Ergangung der Berfehredeputation burch Bugiehung be Stadtbauinfpeftors Schenermann als ftimmberechtigtes Miglied bei Behandlung aller, die Guddeutiche Gifenbahn:

Griellicaft betreffenden Gegenftande. Ber. D. M. 26. Ergangung der Dochbaus und ber Tiefbau- Deputation, mie ber Deputation für die Baffer- und Lichtwerfe durch Bieling Des betr. technischen Oberbeamten als frimmbeechtigtes Mirglied bei Behandlung ber bon ihm bearbeiteten

Bachen, Ber. D .- M. 27. Antrag auf Gemahrung einer außerordentlichen Gefaltegulage. Ber. D. 21.

28. Renmahl bon Schiedemanner für ben II, und V. Brgirf. Ber. 28.-91.

29. Brogramm für ten Musbay ber Stragen durch bas Stande bes Paulinenfchlogigens.

30. Gin Baugefuch betr. Errichtung eines Wohnhaufes ede ber Rellerftraße und berlangegten Ablerftraße, jomie nderung des betreffenden Fluchtliniemplanes.

31. Gin Gefucht mehrerer Sotel- und Badhansbefiger Ginftellung bes geräuschvollen Strafenbahnbetriebes in Surftragen für die Beit bon 11 Uhr abende bie 7 Uhr

32. Zuwahl zweier Mitglieber ber Schulkommiffion 20 Lalgemerbevereine.

33. Beichlußjaffung über erhobene Einspruche gegen Die Adtigleit der Bürgerlifte (§ 22 Der Stäbteordnung).

34. Anfrage bes Stadtverordneten Baumbach an ben Magiftrat: "Barum wird bas Saus bei bem ftabtifden Ranal-Bauhof in ber Scharnhorftftrage nicht fertiggeftellt?" Biesbaden, den 9. September 1907.

Der Borfinenbe ber Ctabtberordneten Berjammlung.

Befanntmachung.

Die in Birtichaften aufgestellten Schiefe ober fonftige Musipiel-Automaten unterliegen der Luftbarfeitoftener. Die Inhaber berjenigen biefigen Birtichaftsraume, Garten u. f. w., in welchem folde Automate gur Beit Aufstellung gefunden haben, werden hierdurch aufgeforbert, die Automaten innerhalb einer Woche beim Afgifeamt, Rengaffe ba, gur Luftbarfeitefieuer angumelden.

Biesbaden, den 17. Juli 1907.

Der Magiftrat.

Wird wieberholt beröffentlicht. Biesbaden, ben 9. September 1907.

Städt. Afzijeamt.

Befannimadjung.

Freitag, den 20. September b. 3., mittags 12 Uhr, follen in dem Rathaufe Bimmer Rr. 42 swei ftabtifche Bauplage an ber Rlarentalers u. Scharnforftfrage bon 2 a 72 qm und 3 a 82 qm Glachengehalt öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Blan und Bedingungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden in bem Rathaufe Bimmer Rr. 44 einge.

Biestaben, 29. Muguft 1907.

Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Inftandschung der nach der Friedrich-und Museumstraße gerichteten Gebäudeansichten bes Museums hierselbst - Tüncher- und Anstreicherarbeiten - follen im Wege der öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Angeboteformulare und Berdingungounterlagen fonnen wahrend ber Bormittagebienftftunben im Bureau ber 216teilung für Gebandeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, Die Berbingungeunterlagen auch von dort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ein-fendung von 25 Pfg. (feine Briefwarten und nicht gegen Bostnachnahme) und gwar bis gum Termin bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene Angebore find ipateftens bis

Mittwoch, den 18. September 1907, vormittage 10 Hhr.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ansgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageerteilung berüchichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage.

Bicsbaden, den 4. September 1907.

Ztabtbauamt 5549 Abteilung für Webandennterhaltung.

Berbingung.

Die Lieferung bon 325 Etnict Wiener Stühlen für ben IIm. und Erweiterungsban ber Weiverbeichnie ju Biesbaden joll im Wege der öffentlichen Ausichreibung verbungen werben.

Berdingungenmerlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienfrftunden, Friedrichftrage 15, Bimmer 9, eingesehen, die Angebotounterlagen, ausschließlich Beidmungen auch von bort gegen Bargahlung oder beftellgelbfreie Ginfending bon 25 Bf. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "B. 91 72" verfebene Angebote find fpateitens bis

Dienstag, Den 17. September 1907, vormittags 11 Hhr.

bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit b.m borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Buidlagsfrift 20 Tage. Biesbaden, ben 7. September 1907. Städtifches Sochbauamt. Deffentliche Ausschreibung.

Die Lieferung des Bedaris an reinem Spiritus für bie Beit vom 1. Oftober 1907 bis 31. Marg 1908 foll vergeben werden und find hierauf bezügliche Angebote verfchloffen und mit entfprechender Mufichrift verfeben bis ipateftene Den 15. d. DR., mittage 12 Uhr, ein-

Die betreffenden Liejerungsbedingungen fonnen magrend ber Bormittagsbiennftunden von 9-12 Ubr im Bimmer Rr. 12 des Bermaltungegebandes Martiftrage Dr. 16 eingejehen werben.

Biesbaben, ben 7. Geptember 1907.
Die Berwaltung der ftadtifchen Baffer. u. Lichtwerte.

Befanntmadung.

Der Bluchtlinienplan gur Erbeiterung ber Conlinftrage bom Michelsberg bis gur Bebergaffe hat die Buftimmung ber Ortspolizeibehorbe erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeichof, Bimmer Rr. 38 a innerhalb ber Dienftftunden gu jedermanne Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefetes bom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung bon Stragen ac., mit bem Bemerfen hierdurch befannt gemacht, daß Einwendungen gegen biefen Plan innerhalb einer prattufivifden Grift bon 4 Boden beim Magiftrat ichriftlich angubringen find.

Dieje Frift beginnt am 6. September und endigt mit Ablauf bes 4. Oft. er. 5504

Biesbaden, den 4. September 1907.

Der Magiftrat.

Berbingung

Die herfiellung und Anlieferung von Schulbanfen fur: " an ber Raftellftrafe " III Bleichftrage

" IV Rheinstraße Lehrstraße foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Angeboteformulare, Berbingungsunterlagen, fomen

mahrend ber Bormittagebienftftunden im Buro, Friedrich. ftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingefeben, Die Berbingungs. unterlagen auch dort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Einsendung von Dit. 0,50 (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis zum Termin Sezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verjebene Angebote find fpateitens bis

Mittwoch, ben 18. Ceptember 1907, vormittage Il Uhr, ebendafelbit Bimmer Rr. 2 einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Anbieter. Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten

Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Rufdlageerteilung berüdfichtigt. Buichlagefrist: 30 Tage.

Biesbaden, den 7. September 1907. Stadtbanamt. Mbteilnua für Webandennterhaltung.

Webührentazif für afzijeamtliche Ausfuhrabfertigungen an nicht orbentlicher

Auf Grund ber durch biefigen Begirtsausichus am 23. Februar 1895 genehmigten Gebührenordnung bom 6. Marg 1895 und bes am 9. Gebruar 1898 genehmigten

Amtsitelle.

Rachtrages bagu bom 15. Gebruar 1898 gelangen bei ber Abfertigung bon Ausfuhrfendungen an nicht ordentlicher Amteftelle - 3. B. in ben Gewerberaumen bes Antragftellers - folgende Gebühren gur Erhebung : I. für Bein. n. Brauntweinansfuhrfontrollen:

a) bei Quantitaten von 1-200 Liter für jebe Rontrolle 0,50 Mt. 501-1000 ... " 1001—2000 " fiber 2000 II. für Bierausfnhrtontrollen: a) bei Onantitaten bis

III. für Gleifchansfuhrfontrollen: a) bei Quantitaten bis 100 kg für jede Kontrolle 0,50 Mt. Biesbaden, den 5. September 1907.

Städt. Afgifeamt.

Befanntmadung.

Das Ceftionsblatt H bes Wiesbabener Heberfichteplanes - Dagftab 1:2500 - ift im Drud erichienen und im Botenamt bes Rathaufes bas Blatt gu 2.50 Mart fauflich gu haben.

Ctadtvermeffnugsamt.

Befannimachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfebeburftige Angehörige entgiebent,

1. bes Taglöhners Moris Bar, geb. am 1. 11. 1865 gu Biesbaben.

2. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853

gu Diederhadamar. 3. der lebigen Dienstmagd Ravoline Bod, geb. 11.

12. 1864 gu Beilmunfter. 4. bes Schneibergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

gu Beiler. 5. bes Eagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 3n

Remel. 6. des Taglöhners Wilhelm Feig, geb, am 17. 9. 1864

gu Boredorf. 7. Des Danflenbauers Bilhelm Fenh, geb. am 9. 1. 1868 ju Oberoffleiden.

8. des Taglöhners Wilhelm Friedche, geb. am 28. 6. 1873 gu Laufenfelben.

10. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 au Roben.

11. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gidenhahn.

12. bes Taglöhners Albert Raifer, geb. am 20. 4. 1866 ju Commerda.

13. ber feb. Muna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu Ludwigshafen.

14. bes Tagl. Beinrich Anhmann, geb. am 16, 6. 75 gu Biebrich. 15. bes Taglöhners Mlois Leifen, geb. am 9. 7. 1863

16. bes Reijenben Bruno Leigner, geb. am 23, 11, 66

au Manfel. 17. ber led. Dienftmagb Bilhelmine Loges, geb. am

29. 9. 1884 gu Sorter. 18. bes Taglohners Gruft Loreng, geb. am 27. 4. 86

gu Rirn. 19. bes Tapegierergehilfen Wilhelm Danbach, geb. am 27. 3. 1874 gu Biesbaden. .

20. bes Steinhauers Rarl Müller geb. am 17. 10. 78 gu Manen.

21. bes Taglöhners Rabanus Ranheimer, geb. am 28. 8, 1874 gu Winfel.

Taglohners Anton Renmann, geb. am 22. des 13. 8. 73 gu Biebrich.

23. des Tapegierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 an Wiesbaben. 24. des Raminbauers Wilhelm Reichardt, geb. am

26. 7. 1858 gu Michereleben. 25. der led. Dienstmagd Anna Rothgerber, geb. am

2. 9. 63 gu Oberftein. 26. bes Schneibers Lubwig Schafer. geb. am 14. 7.

68 zu Mosbach. 27. bes Raufmanns hermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 gu Wenlar.

28. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 au Maurod.

ber leb. Dienfimagd Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Beilmunfter.

30. bes Tedniters Friedrich Scholg, geb. am 28. 3. 1865 gu Biesbaben. 31. ber ledigen Margaretha Schuorr, geb. 23. 2. 1874

gu Deibelberg. 32. ber ledigen Lina Zimone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger

33. bes Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu Weinberg,

34. ber Chefran bes Fuhrmanns Jatob Binjer, Emilie geb. Magenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaben Biesbaben, den 3. September 1907.

Der Magiftrat. Armen.Berwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden (Woden-Programm).

Donnerstag: 7.30 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt. 12 Uhr Promenade-Konzert an der 4 Uhr Wagenfahrt, 12 Uhr Promenade-Konzert Wilhelmstrasse, 4 Uhr Konzert, 8 Uhr Konzert. Rezitations-Abend.

Freitag: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbro Wagenfahrt 4 Uhr Konzert. 8 Uhr Konzert. 8 Uhr Waldhorn Quartett-Abend,

Samstag: 7.30 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen. 4 Uhr Wagenfahrt. 4 Uhr Gartenfest. 4 Uhr Doppels-Konzert. 8 Uhr Vokal- und Instrumental-Konzert. Gr. Jilumination.
Sonntag: 11 Uhr Morgenmusik am Kochbrunnen 4 Uhr Wagenfahrt. 11 Uhr Orgel-Matinée. 4 Uhr Doppel-Konzert. 5 Uhr Doppels Konzert. 8 Uhr Doppel-Kortnze

Nichtamtlicher Cheil

Sonnenberg.

Die Unlieferung bes im Binterhalbjahr 1907/8 erforberlichen Bebarfs an Ruftohlen I ber hiefigen Gemeinde foll im Gubmiffionemege vergeben merben.

Es wird erfucht, mit ber Muffchrift "Roblen für 1907/8" verfebene Offerten bis ipateftens 15. d. Dite., berichloffen an mid eingureichen.

Sonnenberg, den 10. Geptember 1907.

Der Burgermeifter : Buchelt. 5952

Befanntmadung.

Der Gemartungebegang findet bemnachft fiatt, Die Grundbefiger werden erfucht, etwaige Grengmangel bis ipateftens 15. September 1907, unter Angabe ber

betreffenben Bargelle, auf biefiger Burgermeifterei ichriftlich ober gu Brotofoll angumelben.

Connenberg, ben 10. Ceptember 1907.

Der Bürgermeifter : Buchelt. 5251

Rambach.

Betannimadung

Die Bachtzeit bes Gemeindebachauses ber Gemeinde Rambach geht mit bem 31. Dezember d. 3. ju Ende u. foll basfelbe auf weitere "Geche" Jahre neu verpachtet merben.

Termin gur Renberpachtung ift auf Montag, ben 16. Ceptember D. 3., nachmittage 4 Uhr, auf ber Burgermeifterei bierfelbft bestimmt. Die Berpachtungebedingungen tonnen von Bachtintereffenten jebergeit auf der Burgermeifterei eingesehen werden, aud werden felbige im Berpachtungstermin bor Beginn ber Berhand lung befannt gegeben.

Rambach, den 7. Schtember 1907. Der Bürgermeifter : Moraid.

Bekanntmachung.

Am 26. Ceptember 1907, vormittage 11 Ilhr, wird an ber Gerichtoftelle babier, Bimmer Rr. 67, bas ben Cheleuten Farbereibefiger Bermann Rung und Ratharine, geb. Schwarz gu Biesbaden gehörige Bohnhaus mit Dofraum und hinterbau, Rellerftrage 12, 2 a 73 qm mit Gebaubeftenernutungemert von 2196 Mart gwangeweife

Biesbaben, ben 17. Juli 1907.

Ronigliches Amtsgericht, Abteilung In.

3wangsversteigerung.

Mm 15. Rovember 1907, bormittage 10 tthr, mird an Gerichteftelle, Bimmer 57, tas ben Cheleuten Bauunternehmer Rarl Bedel und Debwig geb. Mager Biesbaben gehörige Bobnhaus mit Dofraum, Rauen. talerftrafie 3, Rartenblatt 64, Bargelle Rr. 927/32 ac. Gebandenugungemert 4200 DR., groß 3 ar 90 qm gwange. weise verfteigert.

Biesbaden, den 3. Ceptember 1907.

Ronigliches Amtagericht 1b.

Befanntmadung.

Die auf Donnerstag, Den 12. September 1907. nadmittags 3 Uhr, im Berfteigerungstolal Rird. gaffe 23 bahier anberaumte Berfteigerung nachverzeichneter Begenitande, namlich:

1 Bufett, 1 Pianino, 2 Brachtbibeln, 1 Spiegel mit Ronfol, 1 Bluichgarnitur (1 Sofa und 4 Seffel), 1 Silberichrant und 1 Ausgiehtijch

findet micht ftatt. Biesbaden, ben 11. September 1907.

Weitz, Berichtanollgieher.

Damen und Herren, Adelheidstrasse 10.

Gründl, u. gewissenhafter Unterricht in allen kaufm. Fächern.

Schreibkurse.

Durch meine einfache, leichtfansliche Methode bin ich in der Lage, auch die schlechteste Schrift in kurzer Zeit zu einer schwangvoll-schönen umzubilden.

Beginn meiner Kurse am 1. Oktober. Kosteniose Stellenvermittlung. - Prospekte frei.

Tag- und Abend-Kurse.

Jacques Gadomsky. staatl gepr. Lehrer.

Eintritt frei.

Putzartikein zu sehr billigen Preisen in empfehlende

Gerstel & Jsrael

Langgasse 2123.

Täglich abends von 7 Uhr ab: KONMBRI

des Original-Wiener-Schrammel-Trio.

Eintritt frei. 5957

Refidenz=T

Bernipred-Anichiun 49. Fernipred. Anichlug 49 Direftion: Dr. phil. &. Bunfgigertarten gultig. Dupenblarten gultig. Connerstag, den 12. Ceptember 1907.

Der Prinzgemahl.

Luftfpiel in 8 Atten von Leon Zanrof und Jules Chancel. Deutich von Bithelm Thal. In Szene gefest von Dr. hermann Raud.

Kenoja, ihre Tante Er-Rönig von Ingra Chrill, fein Cobn Ronfeilprafibent, Minifter bes Innern Candor, Leutnant ber foniglichen Garbe Molviac, Rammerjunter Fraulein bon Girtapia Grau bon Miclen Sofdamen ber Frau von Edjoras Rönigin

Conja, Ronigin von Corconien

Frau von Trevenich Frau von Olbarof Der Rriegsminifter . Der Bolizeiminifter Der Sandelsminifter

Der Minifter ber iconen Runfte Der Finangminifter Gin Diffigier

Gin Diener Raffenoffnung 6 % Ubr. Anfang 7 Ubr. Bertha Blanden, Rojel ban Born. Reinhold Bager. Deing Betebrunge Theo Tachauer. Sans Bilbelmb. Gerhard Saicha. Softe Schent. Steffi Candori Theodora Borft Margot Bijchoff Elje Moorman Rudolf Bartaf Friedrich Degener Max Ludwig Arthur Rhode Bolfgang Legler Frang Queig Frit herborn Enbe 9,30 Hhr.

Ebuard Rofen

Danna Simon

Ernit heimbach, Georg Alegander Sans Aboif.

Dubert Bort.

Elia Schifter.

Frit Rraufe

Minna Berger

Carlo Berger.

Emmy Bapt Cilly Bruger.

Renny Anofe.

Sannt Reimers

Gustaren. Muftanten.

Begra Beder

Gifr Mügge. Belbed

Mar Dros Annie Boefe.

alhalla = Cheater

Donnerstag, den 12. Ceptember 1907. Jubilaume Borftellung.

Zum 50 Male !

Die luftige Witwe.

Operette in 3 Afren von Bittor Loon und Leo Grein. Dafit von Frang Lebar. Dirigent : Rapellmeifter G. Rrofer. Beiter ber Borfiellung: Direttor M. Grofintann Berfonen:

Baron Mirto Beta, pontepedrinifcher Gefanbter A. Großmann in Paris Quije Muab

Balencienne, feine Fran Graf Danilo Danilowitid, Gefanbtichaft& Sefretar, Ravallerieleutnant L R. Sanna Gamari Camifie be Roifillon Bicomte Coecaba Raoul be Gt. Briodje

Bogbanumitid, vontevebrinifder Ronful Ep.viane, feine Frau Aromem, pontevedrinifder Gefanbeichafterat

Olga, eine Frau Prirfchitich, pontevebrinifder Oberft in Benfton und Militaratiachee Rjegus Ranglift bei ber pontevebrinifchen Befand-ichaft

Tobo Jon-Jon Brifetten > From-From Marget Gin Diener

Barifer und pontevebrinifche Gefellicaft. Dienerschaft.

Spielt in Baris beutgutage, und gwar: Der 1. Aft im Galon bes pontevebrinifden Gefanbifchaftspalais, ber 2. u. 3. Alt einen Tag ipater im Palais bir Frau hanna Glamari.

Caffenoffnung 7 Uhr.

Walhalla-Theater

Voranzeige.
Ab Montag, den 16. September: Anlässlich des

Beginn der Variété-Saison mit einem glänzenden Eröffnungs-Programm. U. A.: Sensationelles Gastspiel

HEILIGE

Original chinesische Gaukler in ihren staunenerregenden, hier noch nie gezeigten Leistungen.

Tel. 268. Direktion Max Behrend. Tel. 268.

Dienstag, 10. ds., 71, Uhr. Donnerstag, 12. ds., 7 Uhr. Sonntag, 15. ds., 7 Uhr. lustige

Glanzende neue Ausstattung. — Städtisches Orchester.

Erstkiassige Besetzung.

Billetbestellung an die Theaterkasse in Mainz oder an die Reisebureaus Engel, Frenz und Schottenfels in Wiesbaden erbeten.

4 duebene do arr

Mierngeiuche

Geincht

per 22 Cept, ein eini, möbliertes Bimmer für jungen Mann. Geff. Hageb. u. E. 5685 an bie Erped. b. BL erbeten.

Dauermieter (Bramter) rucht ber 1. 10. habig mobl. Bimmer in ichoner rutiger Bage. Dff. unt. G. 5925 an die Erp.

Suche in guter Lage

Laden

en mit Bohnung für Frifenrge-icoft paffenb gum 1, Januar 1908 auch früher ju mieten, Dff. mit Breid unter M. & 50 pofflagernb Goupenbofftr. 5913

Muto:Garage an mieten gefucht.

Offerten unter @. 5921 an bie Erpeb. b. Bi.

Vermiethungen

5 Zimmer.

Emferfir. 22, Ede Sellmundfir 5-Bim. Bohnung per 1. Oft nber fpater ju verm. Raberes

Riarenthalerftr. Ede Scharnborfifte, fcone 5-8im.-Bobn. im 1., 2. r. 3. i.St., Renban Kauth u. Schmidt, mit elefte, Licht, Erf., Balton, Bab, Parfett u. Linoleumfußbobenbelag, Rein Sinterhaus, Rah, bei R Comibt, Portfir. 33, 1. ober Banburean uber, Rheingauerfir, 3, 2954

Ruifenftraße 20, 1., e. Wohn gu verm., 5 Zim., 1 Ruche u. Bubehör, eignet fich auch zu Burean. Riberes M. Boff, 2 St. t.

Zimmer.

Brudenftr. 9, 8, 4 Bim unb Bubeb. auf fofort ju vermieten. Mah. Mr. 7, part.

Ede Emfere u. Weißenburg ftrafte, ich. 4.8im.-Bobn mit Gieter, Bab, Roblenantz., Speile-tammer, 2 Balt. u. Erfer per 1. Ott. ober |pater ju verm. Rab. bafelbft ober Banbureau,

Friedrichfte, 18, 3. Gt., find 4 Simmer und Ruche auf gleich verm. Mab. 1. Stod. be

Dellimundfir. 41, Borberb., im 2. St, ift eine ich. Wohnung von 4 groß, Bim. u. Ruche gu s bm. Rab. bei J. Hornung & Co. im Baben bafelbit.

derderfte. 23, 1. Er., fcone 4-Bimmerwohn. mit 2 Balt., Bad n. reichl. Zubehör per 1. Offober gu vermerten. Rab. 1. Et rechte.

Riarenthalerftr., Ede Sharnborftftrage, fcone 4-Bim.-Bobn. 1. u. 2. Stod, Reubau Ranth Schmidt, mit eleftr. Licht, Erter, Baltons, Bab, Bart.- u Binofenm-Jufbobenbelag, Rein Sinterh, Dab, bei R. Schmibt, Borfftrage 39, 1 ober Enubureau buber, Rheingauerftr. 3. 2261

Rabnftrafte 4, japone 4. Bimmer-Mohung auf April gu ver-

Rabnftr. 4, nabe am Bettenring, cone 4-Bim. 2Bohn, auf gleich ober fpater gu berin.

Müdesheimerftraße 20, 1. &t. eine 4.Bimmer. Bohnung

Gde Zannus, und Duer-girafie 3, 2. Stod, 4. Bimmer-Bobn mit Bubeb, nen bergerichtet, per girich ober fpater gu

3 Zimmer.

Bierftabterbobe 56, icone 3-Bim. Bobn. (Breis S60 Dit.), fowie Frontip, Wohn, 2 8im. und Ruche (Preis 180 Mt.) ju permieten.

Gine fd. Frontfpitp2Bohn., 8 ginnar, per 1. Oft, in ver-mieten, Raf. Dambachtal 8, Laben. 3858 Labett.

Donbeimerftr. 81, Rent. 300. icone 3-Bimmer-Bobnung per 1. Oft, ob. frit. ju vm. 3349 Dogheimerftr. 126 ich. gr. 8-

R. Bontor. 9085 Gdermforderfir. 12, freie Bage, fdene 3. Stummer-Bohn, fofort

Stivillerftr, 8, icone 3-jim - Bobn. für Juli zu verm. Röb Part. 22 5859

Gneifenauft, 8 um Borber. u. Dimerh. find tofin: 3-Ben. Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort git bermieten. Rab. bafelbit part. finfe.

Rellerftrafte 4, Wenban, 3- gint. Bohnungen ju vermieten

Stellerftr. 11, im Garient., juri id. 3-Bim.-Bean, ant 1 Dft. gu verm. Rab. Bbb. Bart. 2773

Ricdricherftr. 6, 1. u. 8. Et., je 1 Wohn. von 3 Jim., Ruch:, Bab. Erfer u. Balton nebft Jub. eventl. mit Lagerramm per 1, Oft. ju verm, Rab, p. 1. 1753

Anausfir. 1, 21 3.3im.-Wohn. ebenti mit Wartchen gu bernt. Raberes bafeibit ober Blatterftrafte 76, bei Ried.

Meroftr. 10, 3 Zim. u. Ruche (htb.) auf 1. Oft. zu vm. Rös. Weribur. 50. 1610

Rauenthalerftr. 9, ich. große 3-Bim.-Bobn. mit 2 Balfons, Bab und reicht. Bubebor auf 1. Oftober gu verm, Raberes 2. Stod bei 2. 5691

Schulberg 27, Ede Schwal-Bim u. Ruche gu vermieten. 520 9RL

Bohn. barr. n. Dache, ju ben. Portfir. 9. Ede Roonfir. 1, direft am Bluderplay, ichone freund. lige 3. u. 4-Simmer 2Bohnung.

berel fonnige Lage ju verm. Babubof Doubeim foone 3-8. Bohn., neu bergerichtet, Breis 400 Mt., fofort ob. per 1. Oft. gu berm. Dab. Rheinftr. 43, Blumeni., Biesbaben. 8668

Connenberg.Biesbaden. Bergfir. 2, Salift. ber eletir, Babn, eine 3-Bim. Bobn. mit Butebor per 1. Oftober ju permirten.

2 Zimmer.

Molerfir. 50, 2 Dadgimmer Ruche und Reller auf 1. Oft. m bermieten.

Balowstraße 13, Etb., 13. Loobn, fof. 30 verm. Raberes Lob., 3, St. 18s. 5929 Dotheimerftr. 81 (Reubau),

Borbers in hinterbau, ichone 9-Bimmer Bobnung per 1. Ott, en, früher gu vernt Gde Emfer. u. Weigenburg.

ftrafte, fc. 2-Bimmer-Bebn. (Sth.) ju verm. Rab. bal. cb. Baukureau. Fnausftr. 2. 5618 Gmferftr. 40, 2 gimmer, Ruche

u. Reller mit Bertitatt (jabrlich 400 M.); 2 Zimmer, Ruche n. Reller (jährlich 300 M.); Dachs wohnung, 2 Zimmer (mongte lich 15 M.); Dachwohnung, 3 Simmer (monatlich 17 20.); 1 Manfarbe paffend für Schit. mader (monatlich 9 28.) per Dfiober ju berm.

Pranfenftr. 26, 2. u. 3 3mt . Sobumagen ju verm. Briedrichftr. 48, 4. Bou. Bimmer und Bubebor fofort gu permieten.

Dallgarterftr. 7, 2509. sit eine fcbue 2-Bimmer-Bobnung nebft Ruche, 2 Baifone, 2 steller n. Speifeverfchlag, fowie im Seitenban 2 Rimmer, w. Ruder mit Balfon auf 1, Littober gu bermieten. Rit. Bart, bei R. Stein Ardit.

Johannisbergerftr., gweites Saus rechts, icone 2 3immer-Lechnungen (hinterb.) b. ju

vermieten. 4977
3agerfir. 6, nacht ber Scher-beinerftraße, find noch 2 u. 3-Bim.-Wohn, an orbentl. Leute billigft zu verm.; auch ift bef. ein fch. Laben mit 2 Bimmer-Wohnung preismert abgugeben. Mis Biliale für ein Ronfum gefdart mare bie Bage febr in empfehlen. Rab. bei Rorig, Martifit, 6, Farbmarengeichait.

Stigrenthalerftr. 3, Sto. 1. 2-3im. Bobn. fof. gu vermieten. Breit 300 9%.

Zudwigftr. 6, 2 gr. Bimmer und Rude (Frontfpipe) gu vermicten.

Neroftr. 10, 2 Jim. u. Ruche (hts.) auf 1. Cfr. zu vm. Rab. Moriger 50. 1609

Rettelbeditr. 8, ich. 2-Bing. Bobn. im Bbh, und Stu. in

Retifibedfrage 14, id. 2.8m. Wohn, bidig gu berm. Dintert.

Rauentalerftr. 5, Stb., if eine fcone Wohn. 9 Bimmer und feuche, auf 1. Sept. ober fpoter gu vermieten. Rab. Bob. bart.

Ranenthalerfte, S, &to, 2- Hun. n. Ruche p, fofort ober 1 Oft, 5623 gu vermieten. Mab, bei Rortmanu.

Rheingauerftr 15, Minelban Bimmer-Bobn mit ober obni Werffigtt gu berm.

Bludesheimerftr. 36, Renban Carl Bergbonier, Mitth., icone 9-3, 3im . 29., ber Reug, emiler., m. Ball., besgl. Bob. gr. ich. Feontla . B., 2 3. u. Ruche, p. Oft, ob. fpat. ju verm. Rab. bal. ob. Gabenfte. 16. 5297

Chadiftr. 25, eine fr. 28obn.

Werderftraße 4. Manjard- Woun. im Abidil., 2 Bimmer und Bu-tebor, wenig fdrog jum 1. Oft. bidlig gut berm. Rab. 2bb. 1.

Dottheim. Gine freundliche Grontfpil; wohnung, 2 Bimmer, Ruche u, Bubebor, am Balbe gelegen, per fofort ober fpater in berm. Rab. Guftap Muller, Beilburgertal.

Dotheim, Biesbadeneritr 34 find 2- u. 3. Bimmer-Bobnungen ber Rengeit entsprech, Baiton Gas u. Waffer, nabe ber Gieltrischen, Sommerfeite nach bem Rhein mit Ju-Raberes Biesbadenerftrage 30, Donbeim.

Gine fcone Wohnung, 2 gun. mit Balfon und Rudje Preife von 250 Dit. einfdliegt. Baffergelb auf fofort gu verm. Dab, Bithelmftr, Ede Rheinftrage 40. Dotheim.

Dogheim, Biesvadenerne 41, n. fcone 2.Rimmer-Bahnhoi, Wohnung, herrliche Mueficht im 3. St. ju berm. Raberes part. linte.

Doigheim Biebricherftrage Daus A Schreiber, 1 Bimmer mit Ruche u. 2 Bimmer mit Ruche, event. 3 Bimmer mit Ruche ju nermieten

Bierftadt, Thaiftr. 7, find mehrere 2.3im. Bohn. ber Meng, entfpe., preism. gu berm.

Connenberg, Aboliftt. irdl. 2. Bimmer-Bohnung per 1. Oft ob. fpater meggugshalber billig gn vermjeten. 5031

Connenberg, Tennelbache ftrage 20, Banbh. St. Georg, findet ein ordentl, findert, Ebepaar ob, eine Frau m. Cohn eb. Tochter geg. Uebernabme v. Bauss u. Gartenarb, unentgelti. eine abgeichloffene Sansmanne. wohning.

1 Zimmer.

Molerfir. 40, 1 gim. u. Ruche mit Reder auf gleich gu ber-

Dogheimerfir. 81, icone Wohnungen von 1 gim. und Rude p. 1. Oftober, event. früber zu berm.

Beidfir. 9/11, 1 Bim. 1 Ruche per 1. Oftober gu vermieten.

Gelofte. 16, 1 ginn u. Ruche (Dadim.), fomie 2 gr. einzelne Bimmer gu berm.

Brantenftr. 26, Mant, 1 8im. mub Rude. an verm

Riche, Reller auf gleich ob. 1. Muguit, an rub. Leute gu beem

Dermannftr. 7, Sob. Dachitod, 1 Bin. u. Ruche im Abicht. ju Mah. bart.

Wtorigftr. 17. gr. Maniarte per fofort gu berm. Dab. im Laben.

Riche gu bin. 92. Sob. 1. 9833 92eroftr. 35.37, etc. 2. et. 1 Bimmer und Rache per 1. Oft ju bermieten. 4636

Oranienftr. 62, 1 3mmer n Ruche ju beemieten.

Romerberg 39, eine i Bimmer. Wohnung auf 1. Oftober gut

Schwalbacherftr. 75, Bimmer und Ruche, Borberhaus ju permieten. Raberes 1. Treppe

Iaunustraße 25, iq. gr. gipj. m. s. o. M. Pr. 10 bej. 15 Mf.

Leere Zimmer etc.

Edwalbacherftr. 9, leeres Bim. im 1. St., feparater Gingang per 1. Oft. gu verm. 5568 Naberes Laben.

Möblirte Zimmer.

mobl. Simmer gu vin. Bleichftr. 35, Bob, rart., ern. reinliche Arbeiter ich. Logis.

Blücherftr. 5, 20tb. 2, Etg. L. erb. reinlicher Arbeiter fchones

Emferftr. 25, frbl. Schlafftelle. Frantenftr. 18,3 .. moblernes 26m. m. 2 Bett. in bm. 5336 Goldgaffe 15, 2. Et. fcon mobl Bimmer per 1. Cept, b.

Gothefte. 22, 1 Gig, erhalt jung. Mann Roll u. Logie.

Dallgarterftr. S, Ott., 1. it. fchon mobil, Bim. tite 2 50 Dr. per Boche foi. gu verm. 5926 Dellmunditr. 4, Sth. 1. gut mobl. Bim. mit Raffee fur 3.50 M. IN Derm. ñ897

Bermannftr. 19. 1. r. ein ich. mobil Bim. an Beren ob. billig gu berm.

Jahuftrage 17, 3, unis, einf. mobil, Bimmer fofort gu bers

Rapellenftr. 40. mobl. Bahn. n. Echlafzimmer mit Rebenraum, fep. in Billa, an herrn preism. fur bauernb

Rarifir. 37, 1. r., erb. junger Manu gute Koft u. Logis für 10 Mt pro Woche. 5042 Mauritiusftr. 7, ichon mobl. 3im, per 1. Oft.

Drautenftr. 2, part., erb. reint. Uro. Roft n. Logis, 5803 Philippsbergftr. 14, 2 116.

bran. Arb. erb. frbl. Bim. mochentlich 3.50 DRt. 5 Cedanplag 7, 3. r. 2 fcone mobl. Bimmer, Boche 3 u. 4 DR. zu berim.

Schwalbacherftr 11, 1. mobil Manf. gu vernt, Rt. Schwalbacherftr. 5, 2, fann ein reinl. Arb. Schlafftelle

erh, bei C. Bund. 29atramftrafte 14|16, z. l. id mibbl. Bim. "go vernt. 29aframftr. 25, 2, r. Rimmer fofor gu berm

Bebergaffe 16, 2, ich mobi Bimmer gu verm. Bebergaffe 38, part., eine fcone Manjarde gu vermieten.

Wellrigftr. 27, 2, Stod tints, ein möbliertes Bimmer gu ber Westendfir. 28, 1. Gi. L. mobi. Bimmer gu vermieten.

Weftendftr. 11, bei Rüger, mil. Bimmer in berm.

Läden.

Reubau Bet, Dotheimer-ftrafe 28, iconer Gaben mit Labengim, ob. 2,-M. u. M. fof. ober fpater gu vermieten. Rab. bafelbil

Gleonorenftrafe, Baben mit Bohnung u. Bubebor gu berm.

Schüne Läden, Ede Emfer. u. Beigenburgftc, mit Lagerraume, Cabengim Bim Bobn. gu berm. Rab. dafeibft od. Baubureau, Anaus. firage 2

Frantenftr. 26, ein Laben mit Wohnung gu verm.

Shiner großer Laden Goldgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, ab 1. Oft, zu verm. Rab. Bar. Dopheimerft. 129

b. Pifchborn. Jahnftrafte 8 Laben, für Burcaugmede geeignet, billig gu perm eten.

Mauritiusstr. 8

ift per I. Oftober ein fleiner Raben, event, mit Wohnung (3 Bimmer und Rache) gu ber-

Schöner Laden mit geräumigem Labengimmer fof.

ober fpater ju bermieten. Raberes Drogerie Roos, Mengerauffe 5.

Moritfir. 45, Mabe bes Banpibulmbojs, icone ger, Baben, auch für Bureaugwede geeigne: per fofort eventi, auch fpater gu verm, Rab. 1. Er, 1167

Laden

mit 2 hintergiummern fofort gu bin. Dicheleberg 18, Butterbanblung.

Der jeit 15 Jahren von heern Krell innegehabte Edladen Gde Taunusftr. u. Geis-bergftr., vis-a-vis bem fich-brunnen, ift auf 1. April 1903 gu verm. Der Loben bar acht Schaufenfter, ca. 300 Quabratme'er Glache, fow. entfprechenbe Rebenraume, Raberes Taunus-6457 ftrage 13, 1. Gt.

Edulberg 27, Ete Schwa : Baben mit Wohnung, bacherfir. Caben mit Bohnung, gerignet für Barblergeichaft, ju Dm. Breis 550 M jabri 5883 Maden gu vermitten.

Donberm, Biesbabenerfir 30. Dotheim Laben billig gu verm Righ, BBirsbabenerftr, 30. 740

Laben mit 29ohnung geeignet eine f. Dame, Bertauferin b. fich fetbft maden möcher, paffent für Raffee Chofolabe, Bonbons u. beral billig gu bermieten. Raberes Bicebabenerftrage 30. in Dopheim.

Geschäftslokale.

Bereinefalden och auf einige Tage frei, Deftaurant jum Storden,

Bietenring 5 Baderei fotor gu berm. Rab. f. Gt. 5111

Werkstätten etc.

Dogheimerftrage 81, Reuban chone große Lagerraume und Wertfiatte per 1. Oftober eventi früber gu berm.

Dreiweibenftrage 6, Bart, t. Mtelier für Daler ober Bilb ober auch für anbere Bwede gu berm.

60 Muten

ais Garten ober Lagerplat auf langere Beit gu verpachten Rariftr, 39, p. grose Arveits-irib Bagerraume fofort ober

Nat. Dotheimerftr. 28, 3, L

fpater git berm.

Rlarenthalerfir., Ede Scharne borffir, fleinere Bertfiatt, greig. für Meler, Tapegierer, Schreiner, girla 30 Omtr., mit barumterliegenbem ebenfo großem Lager. raum, jum 1. Oftober ju verm, Rab, bei R. Schmibt, Porifirafic 33, 1. ober im Reubalt,

Bur Bafderei. Gepar, Buid. füche nebit Bageiraum ber fot, gu berm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes Lothringerftrage 4.

Schutberg 25, großer Ran toffeifeller bill. git verm. 5381 Schulberg 25, Ede Schwel. bacherer, Bertitätte billig ju

29ellrigftr. 37, 2magenremieje, auch für Untomobil ob. Lagers raum geeignet, p. 1. Oft. 10 pur. D. Frantenfer. 19, 1 4:87

Weftenbftr. 32, 1-2 geräumige Werthatten u. Lagerraum nebit Borbof, filt jeben gewerbt. Betrieb greignet., event. m. Bobn. auch geteilt gu verm, Raberes Echieriteinerite, 3, part. 5782

portfir. 22, fcone bene Wertit. für feben Betrieb geeignet per 1. Dit, ju pernt

Pensionen.

Pension Villa Norma.

500

der

Inn

Bec

雅,

Bri

Kill I

Jen

.3

bem

an 1

per

Mble

rübr

Mitter

all co

unge

ten 4

tidit

Laie

frage

Bent

Inna

auf

End?

Dorig

Anno

bergl

mort

Bried

horfi 1

Bete

trlebt

Set St

mer

stfran

RI SE

Gete

Den

trich!

this by

作 思i

sejen.

dien.

8

Grantf .rterftrage 10. 5213 Ren croffnet. 1. Aurlage. Zadellofe Ruche. Bader. Gteftrifdes Licht.

Grundstück-Verkehr

4105

O O O O Gesuche und Angebote O O O O

Bu verfaufen: Benfionsband, inige Minnten b. Rochbrunnen, Rerotal gelegen, auch ale Mentenbaus rentabel, ba 2 Stod feit vermietet, fraufpeitsbalber gu bem bill. Breis von DR. 31 000. Sichere Eriftens. Biesbadener

Glienbogengaffe 12. Bauplag

Billen Bertaufe - Gefellichaft

girta 100 Ruten an b. Platterir, gelegen verhaltnish, bill. pu verlaufen. 4182 Dirette Off unter 2. M. 4182 an die Erp. b. Bl.

Neues Häuschen in Schierftein, Bicebadenerfte 12 umftanbehalber 2000 IR. unter

ber feldger, Tare fof. ju verfaufen Dasfelbe enth. 2 Wohnungen a 3 Bim. u. Ruche, 5 Rellern Baichtuchen-Unbau m. 1 fl. Bint großem Gemulegarten, Bleichplat und Biergartchen, Bewohnt let 1, Jan. 1907. Rab. baj. 5731 Landhaus

mit größerem Garten in vert. Offerten u. P. R. 5686 an bie Exped. b. Bl.

Hypotheken-Verkehr O O O O O Gesuche und Angebote O O O O

Sidnere Kapitalanlage.

Muf folibes Objett IRt. 8000, Supothele jur 9. Stelle, p. 1. Oft.

Angebote u. R. S. 5852 an bie Erprb. b. Bt. 5872 Suche für 2. Opporget 10 000 Mart nach ber Raffanifd. Banbede (Diunbelficher) nach Dobbrim fofort. Offerten unter IR. R. 5659 an

bie Erp. d. Bl. E. IL

biafc., reell, bireft v. Rapit. : a. a. Bibbel, Bur ich, Bet. Berj. Abich . bequeme Rudy, befchafft nach meislich

21. Blüber, Biesbaben, Doubeimerftr. 32, part.

toftenfreier Ramweis und Bermittlung 6321 la Hypotheken burch Biesbadener Billem Bertaufe : Gefellichaft m, b, S. Bureau: Ellenbogengasse 12. Tel 341,

Für Kapitalisten

Gelb Darieben, 5 % Binf. Gelbigeber Marenriid gablung. Diegner, Berlin 51, Friedrich ftrage 241. Studporto.

in preiswerten, reinwollenen Qualitaten, mobenen Garben, eleganter Appretur, Mufter Hermann Bewier.

Commerfeld (Begirt Brantfurt a. d. D. Tudwerfandgefchäft gegr. 1873, 4140

Busy Buch über bie Ebe Dr. Reton mit 39 Abbilbungen fatt 2,50 nur Dt. 1,-. 6. u. 7. Buch Mosis ftatt 7.50 nur DR. 3 .-. 18 Barifer Martenbilber 20. 1.80.

Borneftrage 22, Prauffurt a. M. (L. S. Bon bietr. Danb 80 Mt. geg. bante. Rudjablung gefucht, 5921 Offerten unter R. 5921 an bie

Mr. Ganther, Berfanbbaus,

Das. Installations-Geschäft

bon Friedrich Brieg befindet fich nach wie bor

19 Kirchgasse 19, 3-20 Mk. f. tagl. Berfoner, jeb. Stanb, verb. Rebenermerb burch Schreibarbeit, bankt. Titigfeit, Bertretung ic. Maberes Getverbecentrale

Prantfurt a. M. Biffenich, Beurreil. v. Charaft. u. Fähigt. n. Form u. Linie bed Kopfes u ber Hand (extra griech, Zahlens bentung). 4971 Biffenich, Beurreil.

Erp. D. Bi.

Deutung). 4971 . 12. L. Piur Belenenfir. 12. L. Sprechft v. 10 llbr morgens bis 9 Ubr abenbs, Rur fur Damen.) Junge Brau, Bitme jucht

Hebernahme einer Giliale gleich viel welcher Off. unt. T. D. 100 an hie

oden oden

de eno